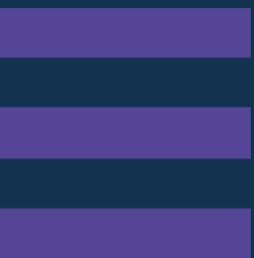


Ergebnis zum 30. Juni 2025

LBBW präsentiert starkes Ergebnis

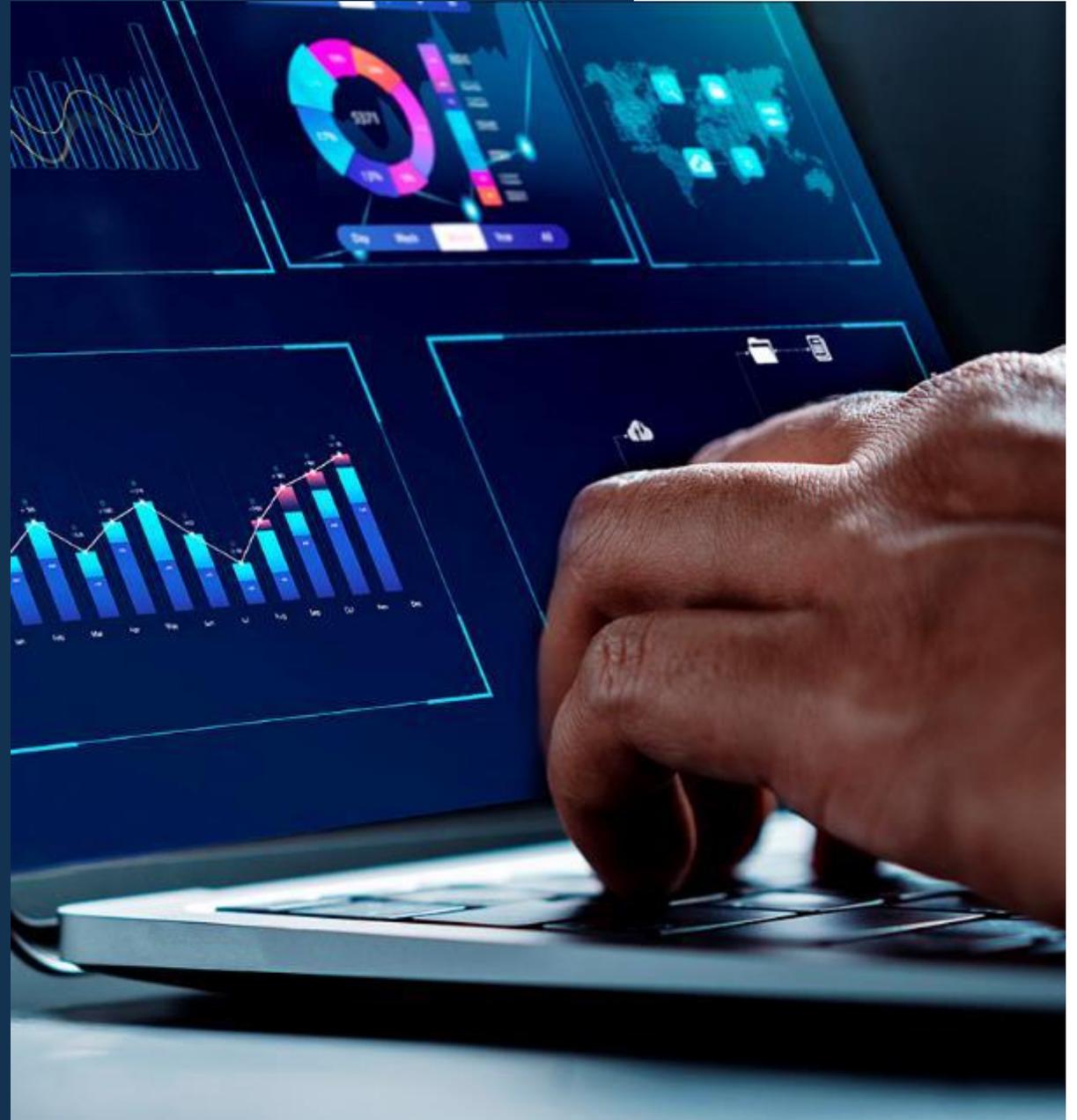


01 Zusammenfassung und KPIs

- 02 Risiko
- 03 Kapital
- 04 Funding und Liquidität
- 05 Nachhaltigkeit
- 06 Anhang

Seite 3

- Seite 13
- Seite 23
- Seite 27
- Seite 33
- Seite 37



Starkes Ergebnis in H1 2025



In einem herausfordernden Umfeld erzielt die LBBW ein operatives Ergebnis von 759 Mio. € Ergebnis vor Steuern¹, über dem Niveau des Vorjahres



Zentrale Steuerungskennzahlen auf Kurs, CIR 59,2%¹, RoE 9,3%¹ und CET 1-Quote aufgrund von CRR III-Effekten auf sehr komfortablem Niveau von 16,6%



Risikovorsorge von -107 Mio. € unter den Erwartungen, während Model Adjustments von 880 Mio. € unverändert bleiben



Die Integration der Berlin Hyp am 1. August 2025 ist ein wichtiger Meilenstein für die strategischen Ziele Wachstum & Relevanz



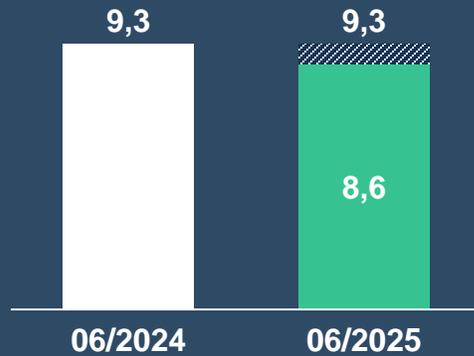
Nach erfolgreichem ersten Halbjahr erwartet die LBBW erneut einen Gewinn vor Steuern von über 1 Mrd. € für 2025

¹ Exklusiv Integrationsaufwendungen für Berlin Hyp, nach Berücksichtigung der Integrationsaufwendungen Ergebnis vor Steuern von 705 Mio. €, CIR 61,8%, RoE 8,6%

Zentrale Steuerungskennzahlen auf Kurs

Eigenkapitalrendite (RoE)

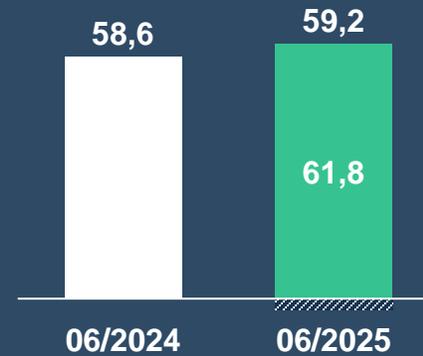
%



▨ ohne Integrationskosten der Berlin Hyp

Kosten-Ertrags-Relation (CIR)

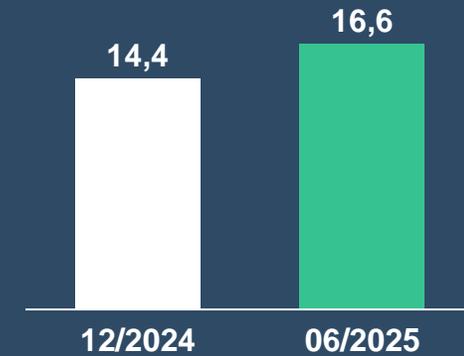
%



▨ ohne Integrationskosten der Berlin Hyp

CET1-Quote

%



➤ RoE bleibt stabil und auf Kurs

➤ CIR weitgehend stabil gehalten und gleichzeitig aktive Investitionen in Wachstum und Widerstandsfähigkeit der Bank

➤ Solide Eigenkapitalausstattung als Basis für weiteres Wachstum; Anwendung der CRR III (phase-in) führt zu einem deutlichen Anstieg

Als mittelständische Universalbank unterstützen wir unsere Kunden mit regionaler Nähe und internationaler Präsenz



Als mittelständisch geprägte Universalbank und größte deutsche Landesbank sind wir ein verlässlicher Partner mit internationaler Präsenz für Unternehmens-, Privat- und institutionelle Kunden sowie Sparkassen



Starke Firmenkundenbank, Marktführer bei Schuldscheindarlehen und seit 5 Jahren unter den Top 4 der deutschen Rangliste für Konsortialkredite



Deutschlands führende Bank für gewerbliche Immobilienfinanzierung



Kapitalmarkthaus der Sparkassen-Finanzgruppe



Wir sind die Sparkasse in Stuttgart mit öffentlichem Auftrag und betreuen als Omnikanalbank unsere Privat- & Wealth Management-Kunden und Unternehmen vor Ort

Wachstum und Relevanz durch fünf strategische Säulen

Wachstum und Relevanz



Nachhaltige Transformation



- **Erste Finanzierung einer carbon capture Transaktion** im Vereinigten Königreich
- Erste vollständig integrierte **ESG-Strategie 2025+** unterstützt durch **Sustainable Finance Framework**
- **KPIs übertrafen die Erwartungen** gruppenweites und erhöhtes nachhaltiges Finanzvolumen



Innovative Lösungen



- **Aktiver Beitrag zur Integration von Stablecoins** in Bankdienstleistungen (EZB-Trials)
- **Das fortschrittliche interne GenAI-Tool** führte innerhalb der ersten Woche zu einem deutlichen Anstieg der Nutzung
- **Erste bundesweite Forfaitierungsgarantie** durch einen Forderungsankauf



Verbesserte Resilienz



- **KPIs zur Resilienz weiterhin auf Kurs:** CET1-Quote 16,6%, LCR 138,7%, NSFR 120,2%
- Fortgesetzte Investitionen in die Cyber-Security und IT-Infrastruktur
- Kapitalmarktfunding ausgebaut und Einlagenbasis gesteigert
- CRR III-Kapitalsteuerung etabliert



Mitarbeiter begeistern



- **Jugendförderungsinitiativen:** Girls' Day, Gesundheitstag und der VfB-Azubi-Tag
- Sponsoring des VfB Stuttgart – Betonung regionaler Wurzeln und Gewinnung neuer Talente
- Neue Fachkarriere eingeführt und aktives Demografie-management verbessert
- Hohe Mitarbeiterzufriedenheit



Gesellschaftlicher Beitrag



- **Über 3 800 Stunden Freiwilligenarbeit für Unternehmen** (25. Hj.)
- 5,4 Mrd. € Gesamtvolumen **sozialer Finanzierungen** gemäß **Sustainable Finance Framework**

Nachhaltige Gewinnsteigerung

Gewinn vor Steuern

Mio. €



▨ ohne Integrationskosten der Berlin Hyp

- Wachstumsstrategie erfolgreich
- Gute Gewinndynamik zur Unterstützung der langfristig nachhaltigen Entwicklung
- Stützung der Stärke und Resilienz unseres ausgewogenen Geschäftsmodells mit Beiträgen aus allen Geschäftsbereichen
- Gewinnentwicklung als Voraussetzung für wichtige Investitionen in künftiges Wachstum und höhere Widerstandsfähigkeit

Robustes Ergebnis auf Basis nachhaltiger Erträge

Einkommen

Mio. €



- Ergebnis über Vorjahr bestätigt die strategische Ausrichtung
- Wachstumsstrategien stärken das Provisionsgeschäft

Ausgaben

Mio. €



▨ ohne Integrationskosten der Berlin Hyp

- Erhöhung von Löhnen und Gehältern
- Investitionen in IT und Cyber-Security

Risikovorsorge

Mio. €



- Risikovorsorge stabil
- Unveränderte Model Adjustments i.H.v. 880 Mio. € stärken die Resilienz
- Risikokosten 06/2025 von 13 bp¹

¹ Risikokosten ab 06/2024 zu 15 bp

Alle Geschäftsbereiche lieferten starke Gewinnbeiträge

352 Mio. €

Firmenkunden



- **#1 der deutschen Banken** für Service + ESG-Beratung & **#2 der besten Mittelstandsbanken** bei Finance Awards
- Platz 4 auf dem deutschen **Konsortialkreditmarkt** nach Anzahl der Transaktionen
- Vermittlung eines **Rekordvolumens** von 8,45 Mrd. € auf dem Markt für Euro-Unternehmensanleihen

205 Mio. €

Immobilien/ Projektfinanzierung



- Berlin Hyp zum 17. Mal für **herausragende Leistungen in der europäischen Immobilienwirtschaft** geehrt
- **Transformation der Wirtschaft** mit 1,5 Mrd. € Windparkfinanzierung und Lead Arranger für zwei Frankfurter Rechenzentren
- Finanzierungsvolumen bei Projektfinanzierungen +18% gegenüber Vorjahr

142 Mio. €

Kapitalmarktgeschäft



- **Best Distributor, Deutschland** Auszeichnung bei den SRP Awards² für starke Zusammenarbeit mit Sparkassen und Strukturierungskompetenz
- Effektives Management der Marktvolatilität im Auftrag unserer Kunden
- Erfolgreiche Lancierung des Fonds "**Sicher Leben**" mit Fokus auf Verteidigung, digitale und physische Sicherheit

103 Mio. €

Privatkunden/ Sparkassen



- **Top Ranking** für **Stiftungsmanagement** mit ununterbrochener **Führung** Fuchs Foundation Award³
- **Meilensteine der Digitalisierung** mit erfolgreicher Einführung von **Retail Voice Bot** verbessert das Kundenerlebnis in Verbindung mit der Einführung von "**Digital Asset Management - BW ON**"

¹ Real Estate Brand Award, ² Structured Retail Products, ³ Fuchs Foundation Award

Integration der Berlin Hyp fördert strategische Ziele Wachstum & Relevanz

Vorteile für den Kunden:

Führendes CRE-Kompetenzzentrum mit der Möglichkeit, breite Universalbankdienstleistungen anzubieten, u.a. durch die Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Finanzgruppe

Qualitätsführerschaft:

Profitabelster, innovativster CRE-Finanzierer in Deutschland mit einem eigenen digitalen Ökosystem

Synergien:

Übergang von einer Tochtergesellschaft seit 2022 zu einer vollständig in die LBBW integrierten Einheit - Optimierung von Prozessen und Strukturen



**Wachstum
und Relevanz**



LBBW führende CRE-Bank in Deutschland:

#1 CRE-Bank in Deutschland
zusammengefasst unter der Marke Berlin Hyp mit einem robusten 62 Mrd. € Portfolio und ein wichtiger Player in Europa

Umfassende Marktabdeckung:

Größte geographische Reichweite unter deutschen Wettbewerbern:
Kontinentaleuropa, UK, US/CAN

Stärkung der organisatorischen Kompetenz:

Integration des Geschäftsbetriebs der Berlin Hyp mit ~ 500 Fachkräften in den LBBW-Konzern zum 1. August 2025

Starke Basis für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025



erwartete
Trends¹

Gewinn vor Steuern



Eigenkapitalrendite



Kosten-Ertrags-Verhältnis



CET 1



LBBW erwartet, dass das Ergebnis vor Steuern **bis 2025 über 1 Mrd. € bleibt**

Verbesserte internationale Aufstellung zur Unterstützung der wichtigsten Kunden in allen Märkten

Strategische Investitionen mit Fokus auf Wachstum und IT – besonders bei Cyber- und KI-Infrastruktur

Vollständige Integration der Berlin Hyp im August mit ca. 500 Fachkräften und Effizienzsteigerungen von 100 Mio. € p.a.

Stabiles Portfolio in einem schwierigen Umfeld sorgt für Resilienz

¹ Entwicklung im Vergleich zum Jahresende 2024

01	Zusammenfassung und KPIs
02	Risiko
03	Kapital
04	Funding und Liquidität
05	Nachhaltigkeit
06	Anhang

Seite 3
Seite 13
Seite 23
Seite 27
Seite 33
Seite 37



Weiterhin hohe Portfolioqualität

Ø-PD Netto-Exposure bp



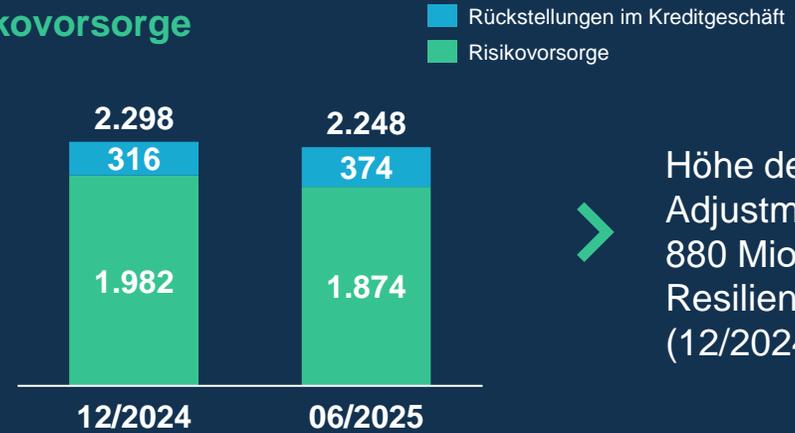
Ø-PD-Netto-Exposure stieg um 3,2 Bp und erreichte ein Niveau von 29,2 Bp, hauptsächlich durch Unternehmenssektor

NPE-Quote %



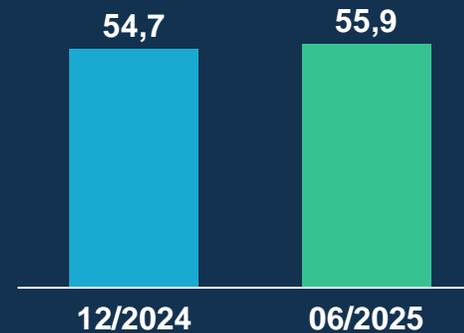
NPE-Quote ging leicht zurück und erreichte ein moderates Niveau von 0,62%

Risikovorsorge Mio. €



Höhe der Model Adjustments von 880 Mio. € stärken die Resilienz (12/2024: 880 Mio. €)

Deckungsgrad %



Angemessene Risikovorsorgendeckung

Differenzen aufgrund von Rundungen

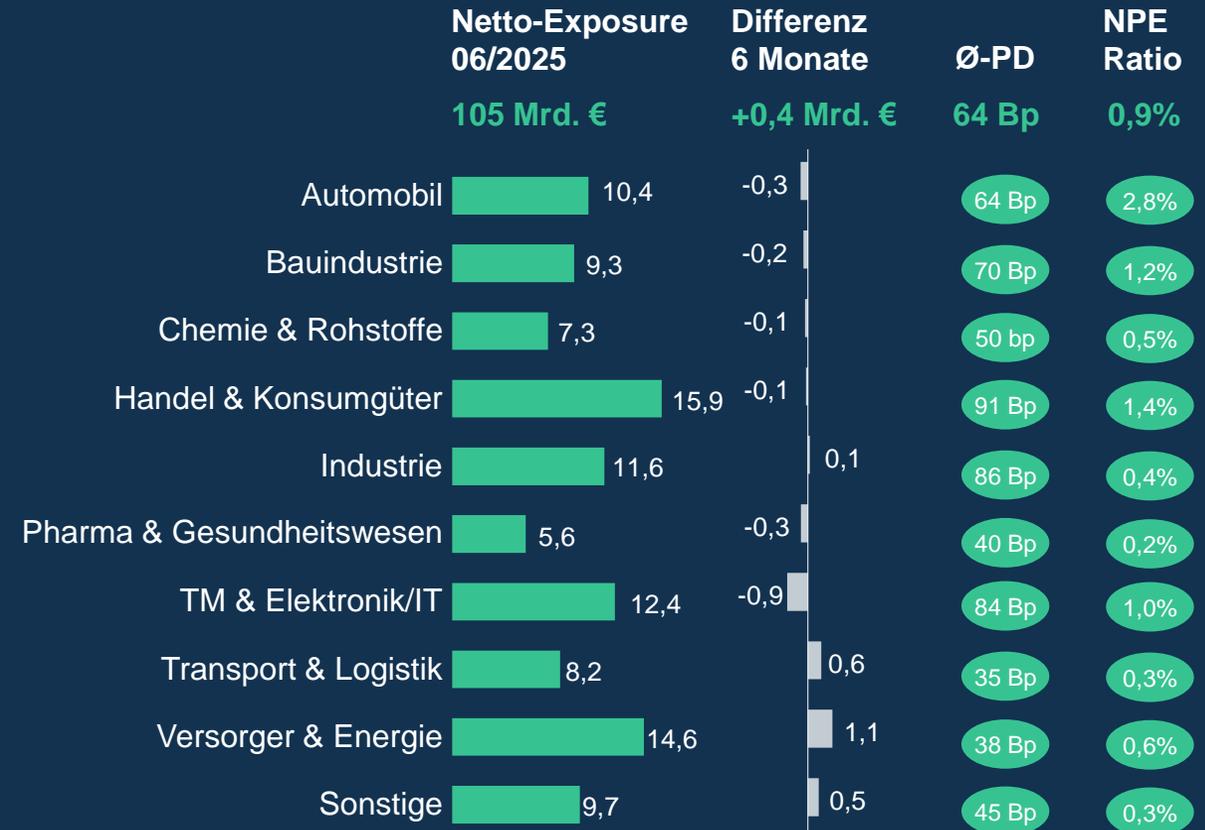
Resilientes Unternehmensportfolio durch breite Diversifizierung

NPE-Quote nur leicht gestiegen, Anstieg der Ø-PD

- Das Netto-Exposure gegenüber Unternehmen liegt per 06/2025 weiterhin bei € 105 Mrd. - leichte Rückgänge sind in den meisten Branchen zu beobachten, mit Ausnahme der Branchen Transport & Logistik sowie Versorger und Energie
- Branchenverteilung im Unternehmensportfolio bleibt ausgewogen (keine Branche > 16%)
- Ø- Erhöhung der PD auf 64 Bp (12/2024: 54 Bp) aufgrund der anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen und Unsicherheit
- NPE-Quote im Unternehmensportfolio bleibt bei 0,9%

Hauptbranche Unternehmen

Mrd. €

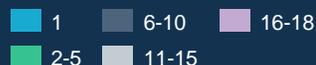
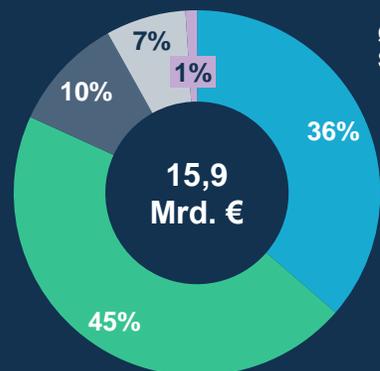


Differenzen aufgrund von Rundungen

Unternehmensbranchen (1/2)

Handel & Konsumgüter

Ratingklassen¹ 06/2025

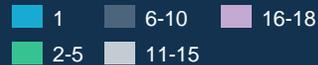
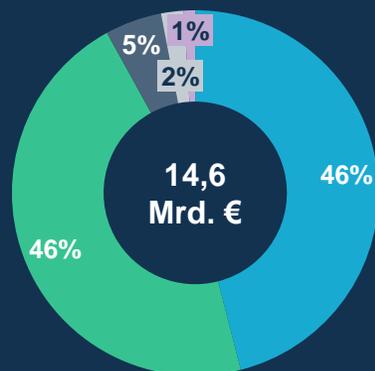


Ø-PD (netto) in bp
Stand: 06/2025 Δ6M

91 +12

Versorger & Energie

Ratingklassen¹ 06/2025

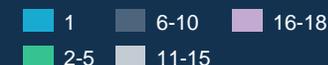
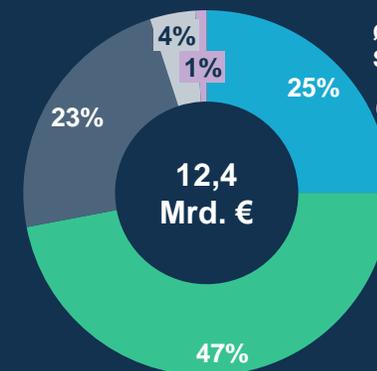


Ø-PD (netto) in bp
Stand: 06/2025 Δ6M

38 -3

TM & Elektronik/IT

Ratingklassen¹ 06/2025



Ø-PD (netto) in bp
Stand: 06/2025 Δ6M

84 +24

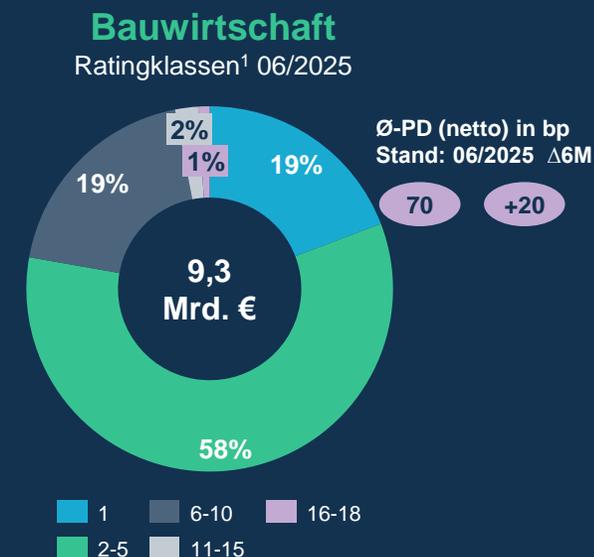
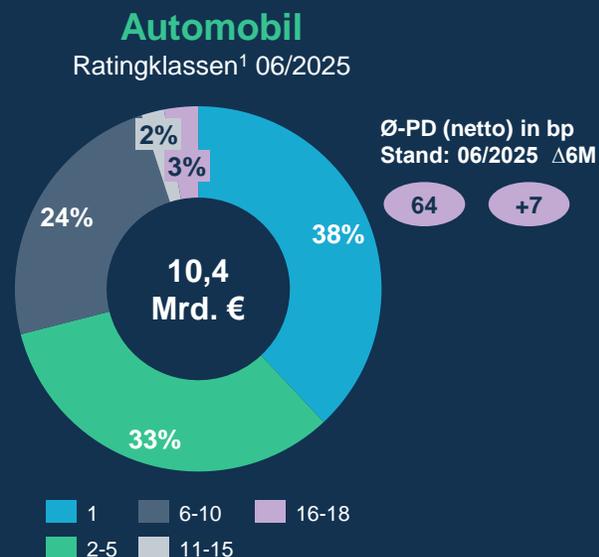
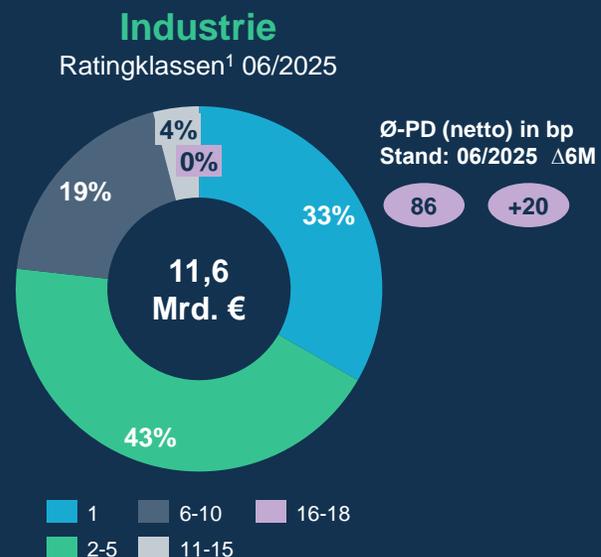
➤ **Einzelhandel und Konsumgüter:** Das Konsumumfeld bleibt schwach, die Preissensibilität bleibt hoch. Hoher Wettbewerbsdruck im Lebensmitteleinzelhandel mit der strategischen Bedeutung von Discountern. Im Konsumgüterbereich sind starke Marken mit kosteneffizienten und prozessoptimierten Strukturen gut positioniert für eine positive Entwicklung, wenn sich das Konsumklima erholt. In Bezug auf die geopolitischen Risiken bestehen weiterhin Unsicherheiten. Der Portfolioanteil von Konsumgütern (hauptsächlich Lebensmitteleinzelhandel und Produktion) bleibt mit 71 % dominierend.

➤ **Versorger & Energie:** Die Abhängigkeit von Importen fossiler Brennstoffe erfordert eine widerstandsfähige Neupositionierung ohne Abhängigkeit von einzelnen Lieferländern. Versorgungssicherheit im Spannungsfeld zwischen Klimazielen und Netzstabilität mit großen Herausforderungen u.a. für etablierte Versorger. Chancen: Ausbau der erneuerbaren Energien und steigende Stromnachfrage als anhaltender Megatrend. Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal. Auch im Bereich der CO₂-armen Energieerzeugung und der Energiespeicherung gibt es ein erhebliches Wachstumspotenzial. Portfolioanteil der erneuerbaren Energien 35%.

➤ **TM & Elektronik/IT:** Das Datenvolumen und die Nachfrage nach schnellen Datenübertragungskapazitäten (Festnetz-/Mobilfunk-Breitband) steigen. Die EU-Vorschriften erlauben keine Konsolidierung auf dem europäischen Markt. Das Mediennutzungsverhalten stärkt die digitalen Angebote. Das Fernsehen steht ebenso wie die Printmedien unter Druck, was die Werbeeinnahmen angeht, und der Trend geht zur Online-Werbung. Im IT-Bereich wird ein deutliches Wachstum im Softwaresegment erwartet. Cyber-Security wird immer wichtiger und KI ist zunehmend sowohl eine Chance als auch ein Risiko. Ein fragmentierter IT-Markt fördert Fusionen und Übernahmen sowie Buy & Build-Strategien. Der Portfolioanteil der Projektfinanzierung stieg deutlich auf 24% (hauptsächlich Glasfasernetze und Rechenzentren).

Differenzen aufgrund von Rundungen / ¹ Investment Grade: RC 1: PD 0,00% - 0,10%; RC 2-5: PD 0,10% - 0,48%; Non-Investment-Grade: RC 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RC 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RC 16-18: PD 100%

Unternehmensbranchen (2/2)



Industrie: Insgesamt sehr heterogener Sektor, im Allgemeinen stark exportabhängig. Chancen durch Dekarbonisierung der Wirtschaft in Verbindung mit Investitionsanreizen. Umfangreiche staatliche Wirtschaftsförderung in China und Subventionen für chinesische Unternehmen. Derzeit relativ schwache Wirtschaft in China. Die USA sind ein wichtiges Exportland, Zölle zeigen Auswirkungen. Der Maschinenbau bleibt 2025 unter Druck, nachdem die Produktion 2024 deutlich zurückgegangen ist. Der Papiersektor leidet unter dem schleppenden Verbrauch und den Überkapazitäten, und die hohen Energiepreise können nur in begrenztem Umfang weitergegeben werden. Die Verpackungshersteller profitieren von der teilweisen Substitution von Kunststoff und dem Online-Handel.

Automobil: Die deutschen OEMs geraten zunehmend unter Druck. Die Umstrukturierungsprogramme sind aufgrund des Verlusts von Marktanteilen und Absatzvolumen in China und der Überkapazitäten in Europa notwendig. Diese sind auch eine Belastung für die Lieferanten. Das Tempo der Transformation in Europa und Nordamerika hat sich im Vergleich zu den ursprünglichen Plänen verlangsamt. Problematisch wird dies für Anbieter, die hohe Vorabinvestitionen in BEV-relevante Komponenten getätigt haben, die derzeit nicht vollständig genutzt werden. Software-Know-how wird zu einem Unterscheidungsmerkmal. Portfolioanteil (hauptsächlich deutsche) OEMs 29%, Zulieferer 43%, Rest 28%.

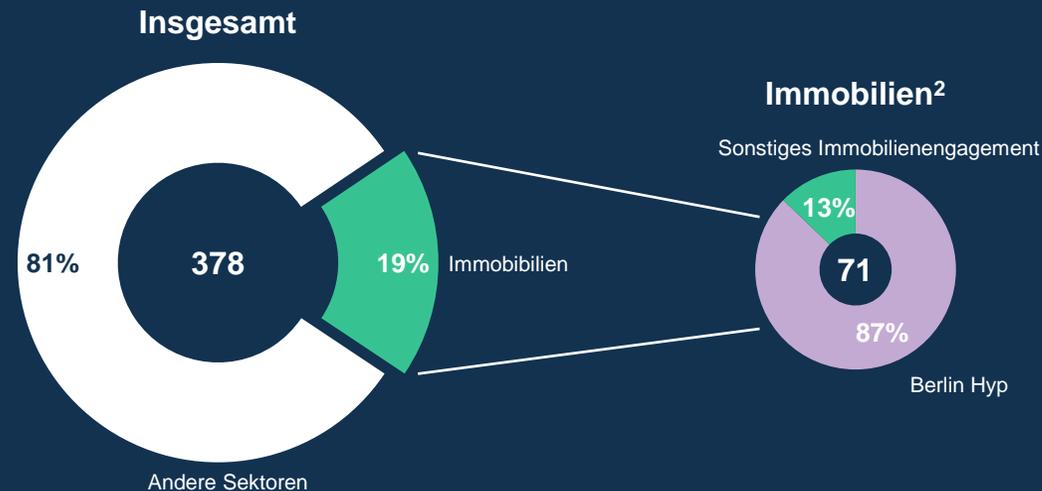
Bauwirtschaft: Unternehmen mit regionaler und sektoraler Diversifizierung zeigen sich widerstandsfähig gegenüber dem schwachen deutschen und europäischen Branchenumfeld. Die Aussichten für 2025 sind weiterhin ohne wirkliche Wachstumsimpulse, mit Ausnahme des Eisenbahn- und Rohrleitungsbaus. Dies betrifft auch Sägewerke und die Holzindustrie. Die Zementindustrie in Deutschland wartet derzeit auf eine politische Entscheidung zu carbon capture and storage. Die Investitionen zur Dekarbonisierung der Produktion liegen auf Eis. Das Portfolio der Baubranche weist im Vergleich zu anderen Branchen die höchste Granularität und den höchsten Anteil an besicherten Leasingfinanzierungen auf.

Differenzen aufgrund von Rundungen / ¹ Investment Grade: RC 1: PD 0,00% - 0,10%; RC 2-5: PD 0,10% - 0,48%; Non-Investment-Grade: RC 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RC 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RC 16-18: PD 100%

Institutionelles Immobiliengeschäft im LBBW-Konzern in etablierten Assetklassen und Kernmärkten

Exposure¹ per 06/2025

Mrd. €



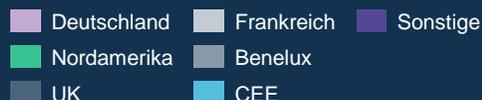
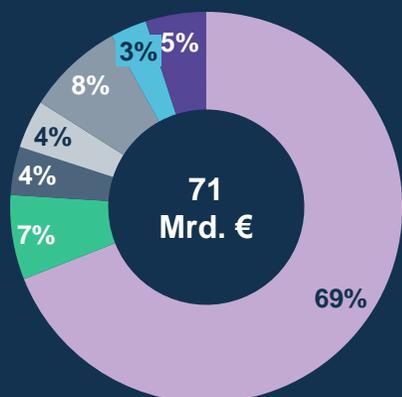
Immobilienexposure

- Immobilien betragen 19% des Gesamtexposures
- Immobilienexposure der Berlin Hyp (Teil des IPF-Segments³) mit Fokus auf etablierte Assetklassen und Kernmärkte
- Underwritingstandards: Kapitaleinstufungsfähigkeit, LTV, Vermietungsstand, ESG-Status, Sponsorenqualität
- Sonstige Immobilienengagements umfassen Wealth Management Kunden und dezentral gesteuertes, kleinvolumiges Regionalgeschäft

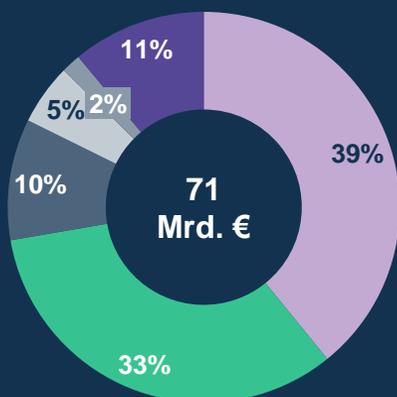
Rundungsdifferenzen / ¹ Im Gegensatz zum Netto-Exposure weist das Exposure Werte vor Berücksichtigung von Kreditsicherheiten aus / ² Immobilienexposure ohne private Immobilienfinanzierungen von rund 6,6 Mrd. €
³ Segment Immobilien/Projektfinanzierung

Immobilien: Gute Diversifizierung mit Fokus auf Kernregionen und Kernnutzungsarten als Basis für ein belastbares Portfolio

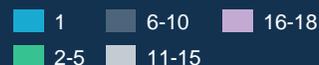
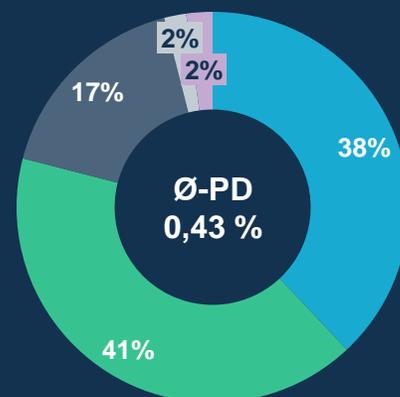
Portfolio nach Standort



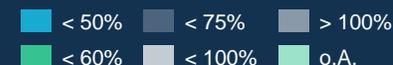
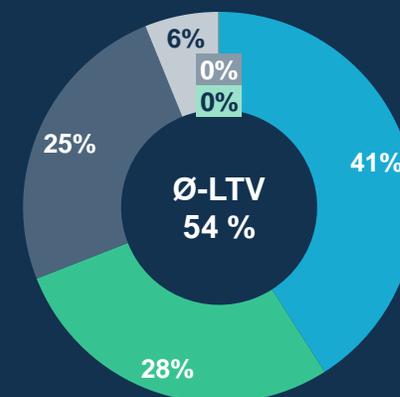
Portfolio nach Nutzungsarten



Portfolio nach Ratingklassen¹



Portfolio nach LTV



Fokus auf Kernmarkt Deutschland mit ca. 2/3 des Exposures. Gute Diversifizierung der internationalen Märkte

Ca. 80% des Engagements in den Assetklassen Büro/Wohnen/Einzelhandel

Ca. 80% des Portfolios sind mit Investment Grade bewertet (Klassen 1 bis 5)

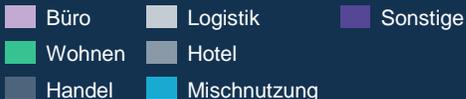
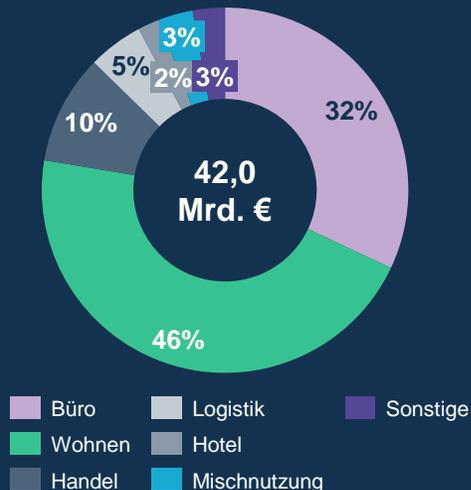
Moderates, stabiles LTV-Niveau (06/2024: 54%). Ca. 65% des Portfolios hat einen LTV < 60%

Differenzen aufgrund von Rundungen / ¹ Investment Grade: RC 1: PD 0,00% - 0,10%; RC 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment Grade: RC 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RC 11-15: PD 3,63% - <100%; Ausfall: RC 16-18: PD 100%

Geschäftsfeld Immobilien¹ – Deutschland: Gute Ratings und ausgewogene Portfolioverteilung bestätigen gute Portfolioqualität

Nutzungsarten Wohnen und Büro dominieren mit 78% das Teilportfolio Deutschland

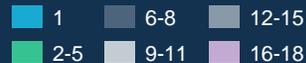
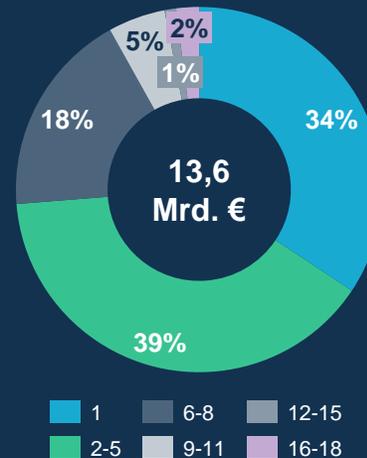
dominieren mit 78% das Teilportfolio Deutschland



* Hotel in der Regel nur mit Rückgriff oder zusätzlichen Sicherheiten

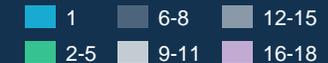
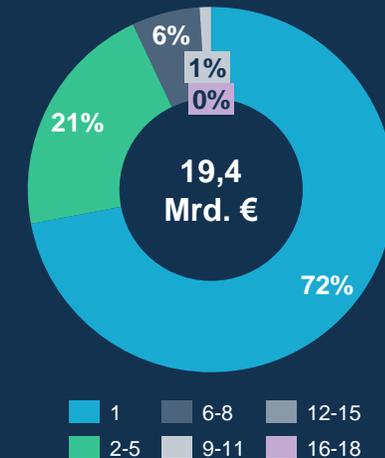
Büro Deutschland

73% bei Rating 1-5;
LTV bei sehr guten 53%



Wohnen Deutschland

93% Investment-Grade-Ratings;
LTV bei sehr guten 48%

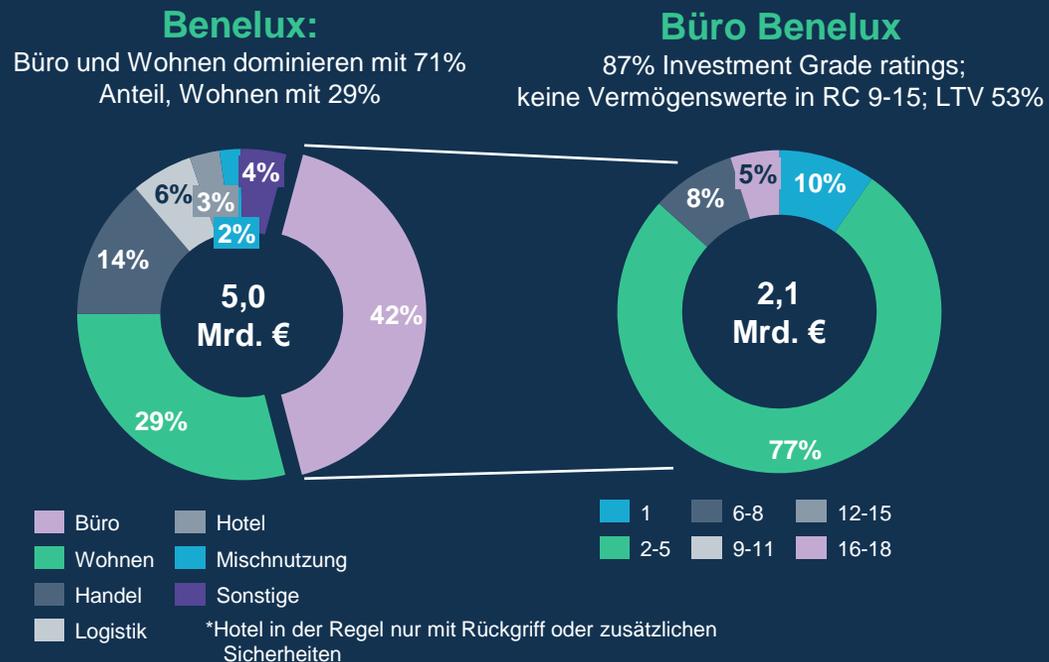


Kern-Assetklasse, Wohnen und Büro in Deutschland zeigen klaren Fokus auf Qualität

- Sehr guter durchschnittlicher LTV von 51% im Teilportfolio Deutschland von 51% als Basis für resilientes Portfolio
- Rund 45% des deutschen Büroportfolios sind Green Bond-fähig
- Leerstandsquoten von 5,3 % im Teilportfolio Deutschland, 3,2 % im Wohnportfolio und 8,1 % im Büroportfolio bestätigen Fokus auf Gebäude in guten Lagen mit weiterhin stabiler Nachfrage
- Das deutsche Teilportfolio Wohnen konzentriert sich auf Kunden mit historisch niedrigen Ausfallraten (öffentliche Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und private Investoren)
- Ausgewählte Objekte in anderen Assetklassen, Einzelhandel (Fokus auf Nahversorger) und attraktive Logistikimmobilien ergänzen das Portfolio

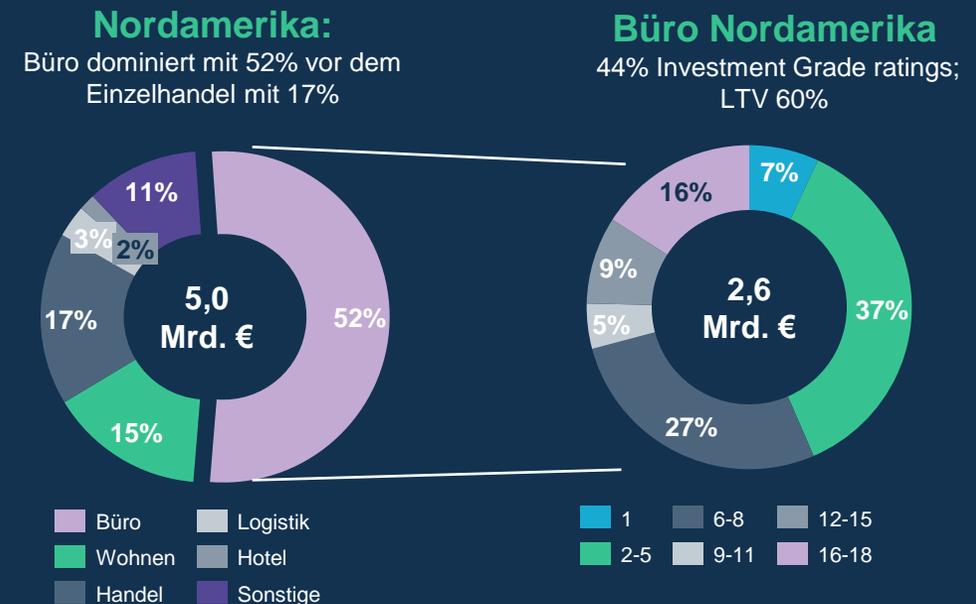
¹ Ohne "Sonstige Immobilienengagements" (hauptsächlich dezentral verwaltetes Regional- und Privatkundengeschäft)

Geschäftsbereich Immobilien¹ – Teilportfolios Benelux und Nordamerika mit jeweils 8% Anteil



Assetklasse, Wohnen und Büro in den Benelux-Ländern zeigen klaren Fokus auf Qualität

- Sehr guter Ø-LTV von 52%²
- 53% des Benelux-Portfolios ohne Wohnimmobilien sind Green Bond-fähige Darlehen
- Leerstandsquote von 4,5% (Büro 6,1%) auf Marktniveau
- 2% der Exposure in RC 16-18. Der niedrige Ausfallanteil bezieht sich auf 2 Büroengagements



Nordamerika-Portfolio stabilisiert durch geografische Diversifizierung und andere Nutzungsarten wie Wohnen, Einzelhandel und Logistik

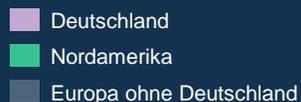
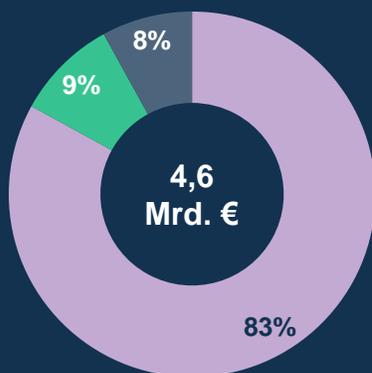
- Ø-LTV bei 59%²
- Fast die Hälfte der Gebäude im Büroportfolio sind Green Bond-fähig (46%)
- Leerstandsquote von 9,8% (Office 13%)² moderat im Vergleich zum Gesamtmarkt in Nordamerika, insbesondere den USA
- In Nordamerika derzeit 10% im Ausfall, davon 92% Büro

¹Ohne "Sonstige Immobilienengagements" (hauptsächlich dezentral verwaltetes Regional- und Privatkundengeschäft) / ² Nur für Engagements in RK 1-15

Geschäftsfeld Immobilien¹ – Projektentwicklungen mit geringem Portfolioanteil

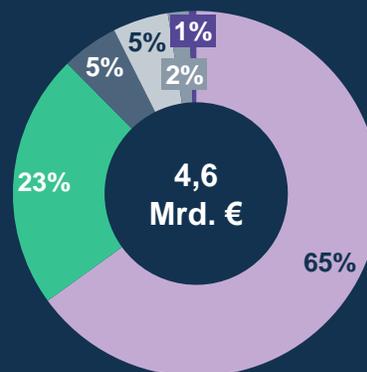
Regionale Verteilung

83% Deutschland



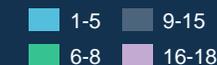
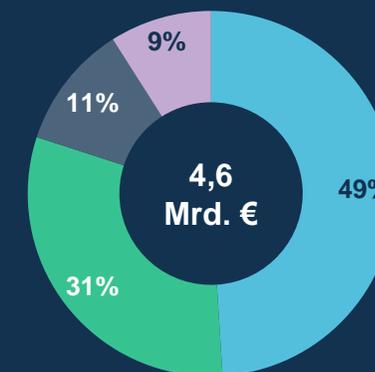
Nutzungsarten

hauptsächlich Büro mit Büro mit 65%, vor Wohnen 23%



Ratingverteilung

91% in den guten Ratingklassen 1-8



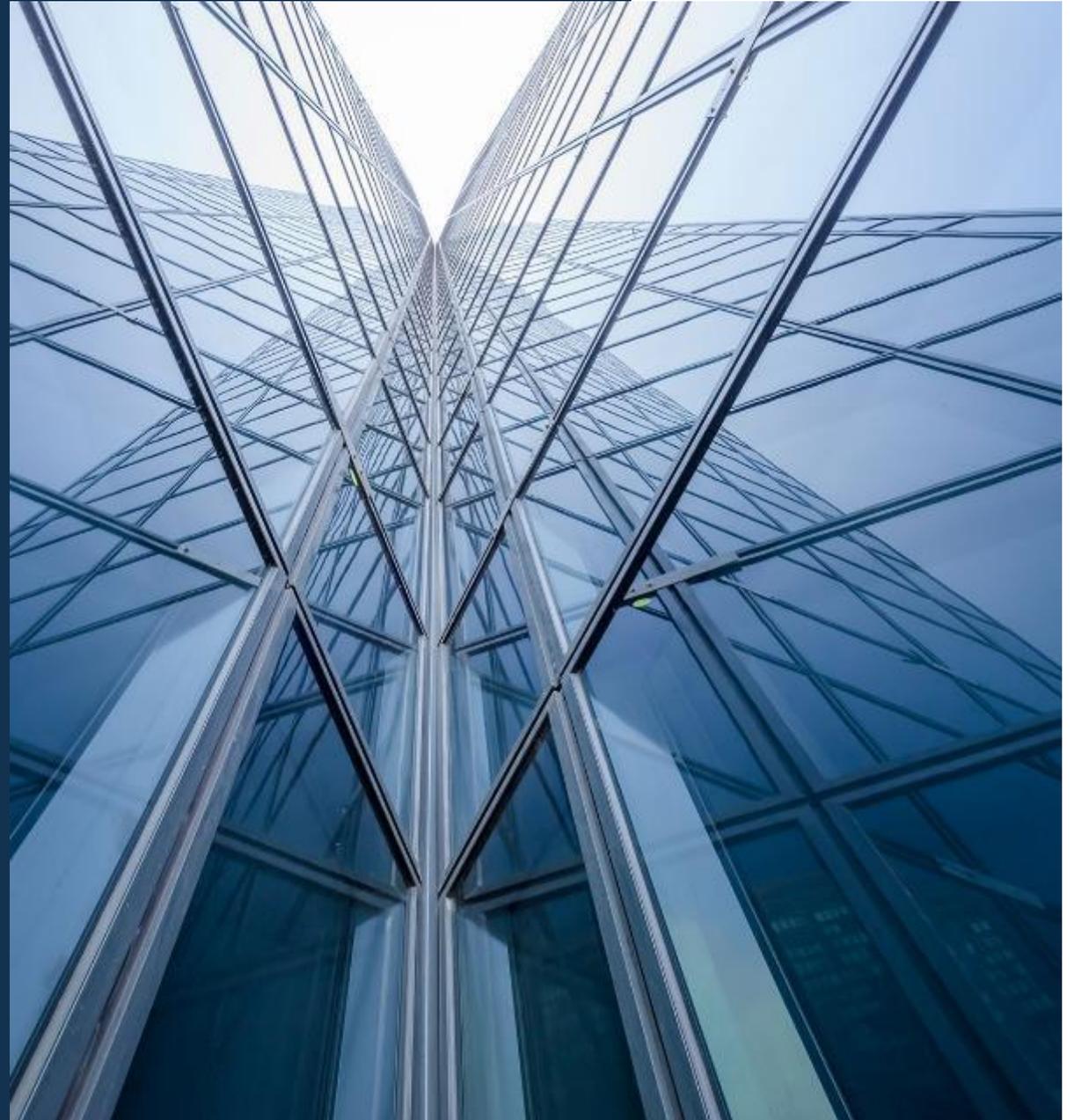
Projektentwicklungen mit lediglich 7.4% Portfolioanteil im Geschäftsfeld Immobilien

- Projektentwicklungen werden nur sehr selektiv finanziert; das Portfolio wurde seit 2022 um rund 30% (2 Mrd. €) reduziert
- 83% der Projektentwicklungen liegen in Deutschland
- Büro und Wohnen dominieren das Teilportfolio
- 80 % des Projektentwicklungsportfolios entfallen auf die Ratingklassen 1-8. RK 16-18 von rund 425 Mio. € entspricht weniger als 0,7 % des Exposures des Geschäftsbereichs Immobilien
- Risiken im Projektentwicklungsportfolio sind - wie für das gesamte Immobilienportfolio - durch angemessene Risikovorsorge abgedeckt

¹ Ohne "Sonstige Immobilienengagements" (hauptsächlich dezentral verwaltetes Regional- und Privatkundengeschäft)

01	Zusammenfassung und KPIs
02	Risiko
03	Kapital
04	Funding und Liquidität
05	Nachhaltigkeit
06	Anhang

Seite 3
Seite 13
Seite 23
Seite 27
Seite 33
Seite 37



Anhaltend solide Kapitalisierung

Kapitalquoten

Phase-In, %



CET1-Quote deutlich verbessert

Höheres CET1 aufgrund von Gewinnthesaurierung und einer positiv entwickelten Neubewertungsrücklage

■ Quote des harten Kernkapitals 1 (CET1)
■ Gesamtkapitalquote

Verschuldungsquote

Phase-In, %



Verschuldungsquote leicht gesunken

Hauptsächlich aufgrund des erhöhten Engagements in Repos

RWA

Phase-In, Mrd. €



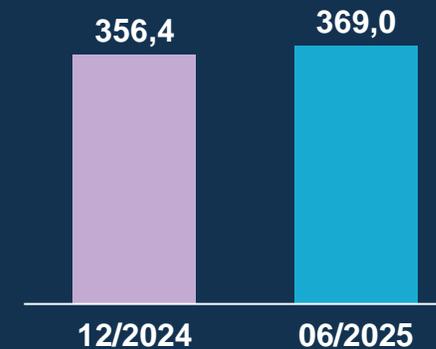
Starker Rückgang der RWA

Erstmalige Anwendung der CRR III führt zu niedrigeren RWA

Differenzen aufgrund von Rundungen

Gesamtvermögen

Mrd. €



Bilanzsumme erhöht

Bilanzsumme um 12,7 Mrd. € erhöht und folgt damit der strategischen Ausrichtung der LBBW auf Wachstum und Relevanz

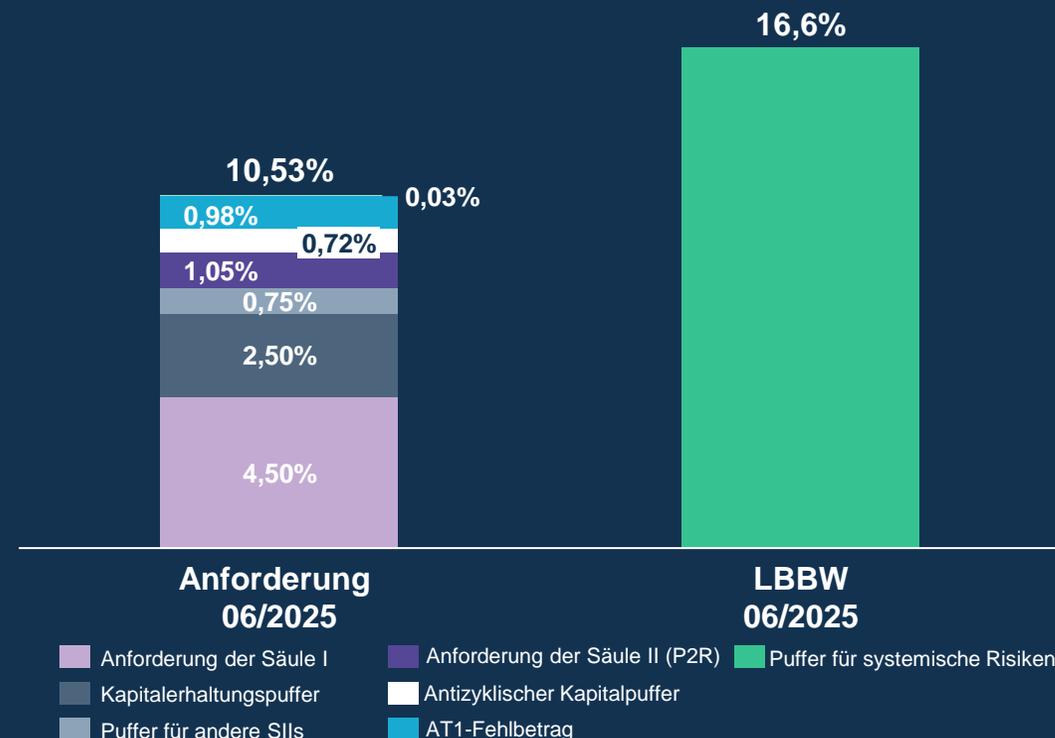
Aufsichtsrechtliche Kapitalanforderungen weiterhin deutlich übertroffen

LBBW übertrifft CET1-Kapitalisierungsanforderungen weiterhin deutlich

- CET1-Anforderung von 10,53% per 06/2025 deutlich überschritten - auch unter Berücksichtigung der Säule-II-Empfehlung (P2G), die über die verpflichtenden Anforderungen hinausgeht
- Gesamtanforderung der Säule II (P2R) insgesamt: 1,87%

Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)

Phase-In



¹Die Kapitalpuffer sowie der aktuelle AT1-Fehlbetrag sind jeweils aus hartem Kernkapital vorzuhalten. Ergänzend erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem hartem Kernkapital.

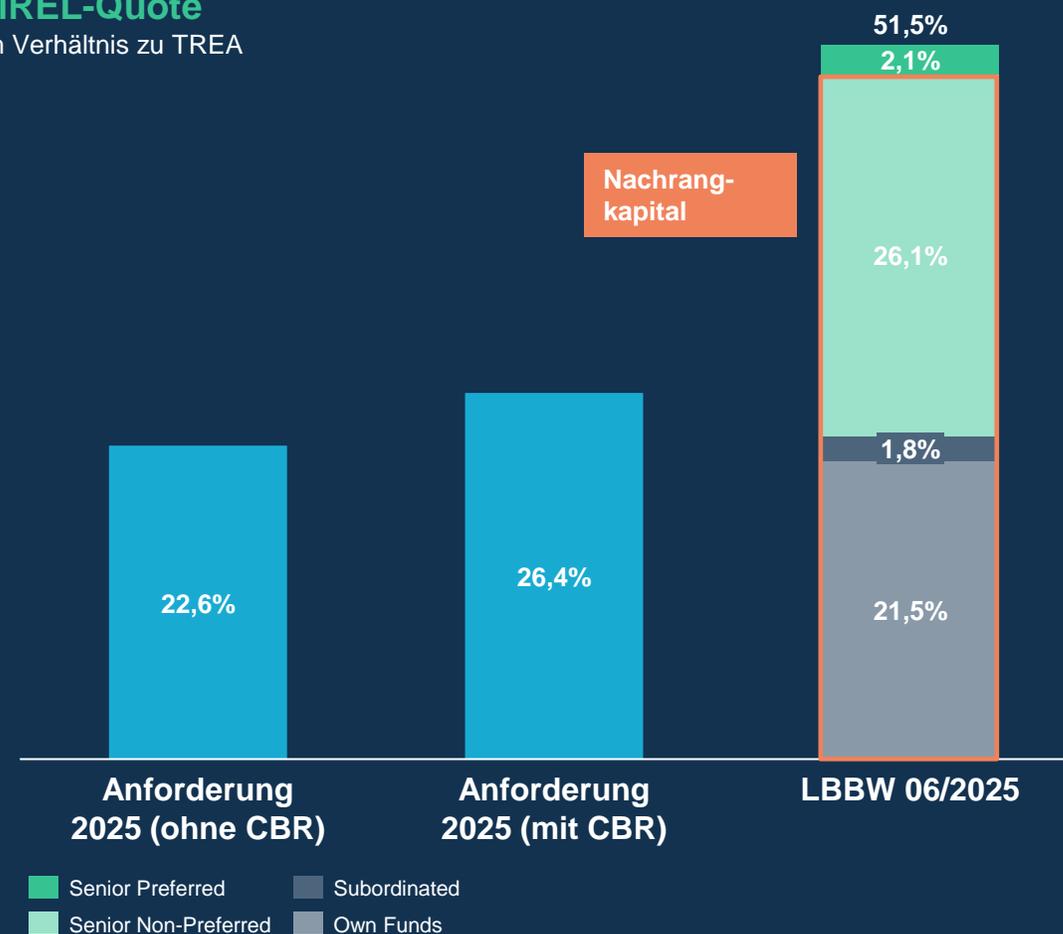
LBBW übertrifft weiterhin die aufsichtsrechtlichen MREL-Anforderungen

LBBW übertrifft MREL-Anforderung weiterhin deutlich

- MREL-anrechenbare Verbindlichkeiten in Höhe von € 44.1 Mrd.
- 95,88% aller MREL-fähigen Verbindlichkeiten sind Nachrangverbindlichkeiten
- Nachrangverbindlichkeiten stellen 49,36% der gesamten RWA
- **LRE-Anforderung** von **8,72%** wurde mit **12,62%** zum Stichtag 06/2025 komfortabel übertroffen

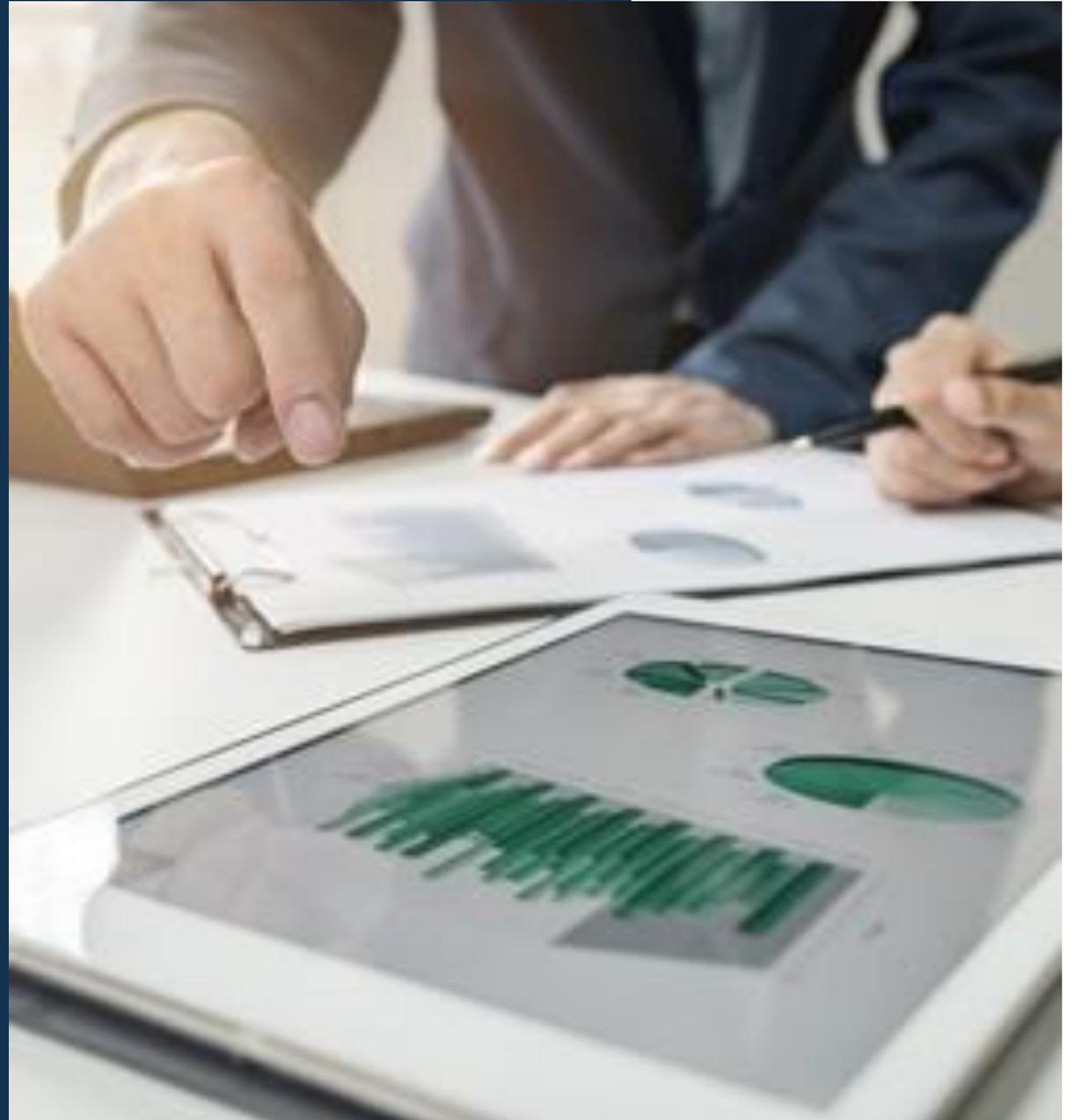
MREL-Quote

im Verhältnis zu TREA



Differenzen aufgrund von Rundungen

01	Zusammenfassung und KPIs	Seite 3
02	Risiko	Seite 13
03	Kapital	Seite 23
04	Funding und Liquidität	Seite 27
05	Nachhaltigkeit	Seite 33
06	Anhang	Seite 37



LBBW-Bilanz mit breiter Refinanzierungsstruktur aus stabilen Refinanzierungsquellen

Stabile Refinanzierungsquellen

- Funding der LBBW stammt überwiegend aus stabilen Refinanzierungsquellen¹
- Wertpapierportfolio besteht hauptsächlich aus "high quality liquid assets" (HQLA)
- Kurzfristige Geldmarktkredite und Handel im Wesentlichen kundenbezogen

Struktureller Liquiditätsüberschuss

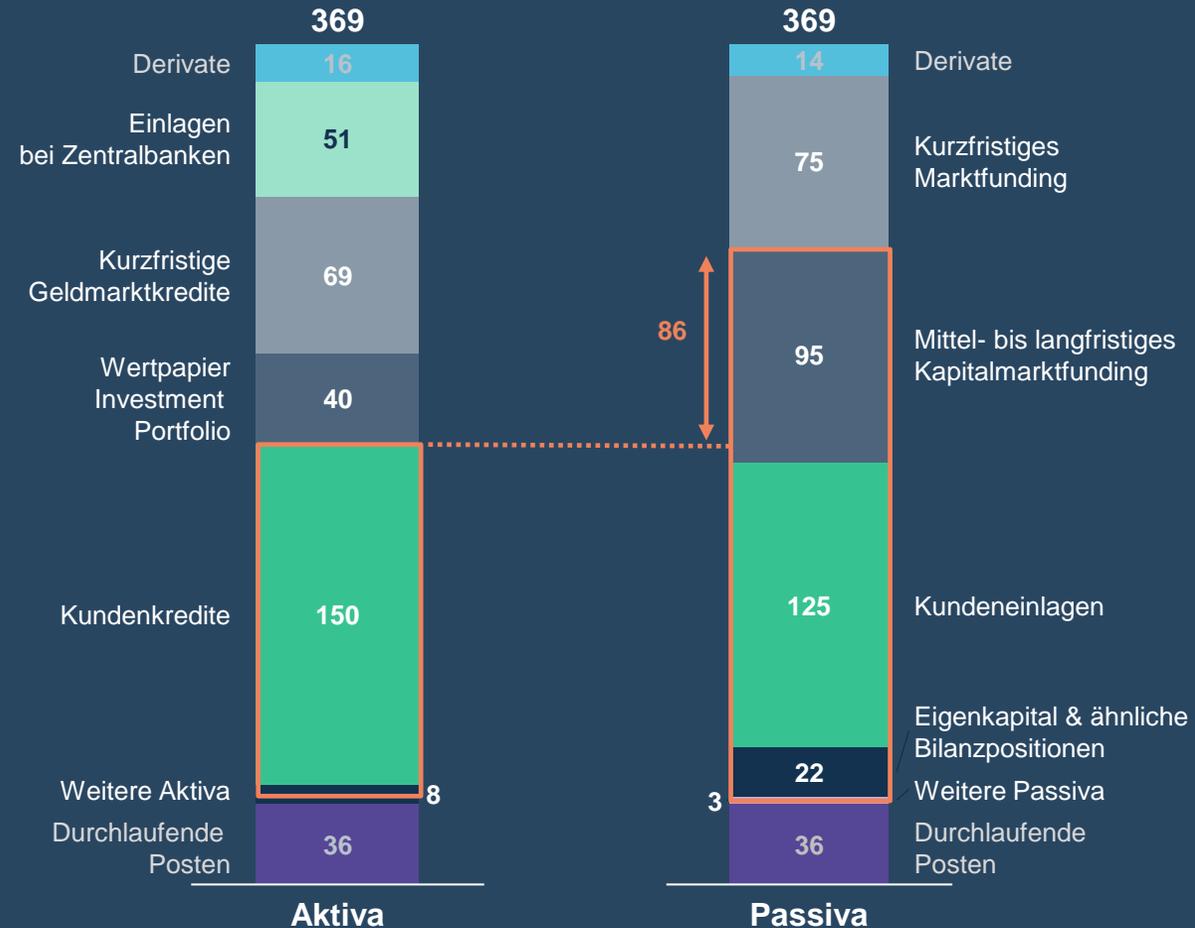
- Stabile bzw. mittel- bis langfristige Passiva übersteigen mittel- bis langfristige Aktiva um € 86 Milliarden

Differenzen aufgrund von Rundungen

¹ Eigenkapital, Kundeneinlagen, mittel- bis langfristige Kapitalmarktfinanzierung und sonstige Verbindlichkeiten

Vermögensübersicht 06/2025

Mrd. €

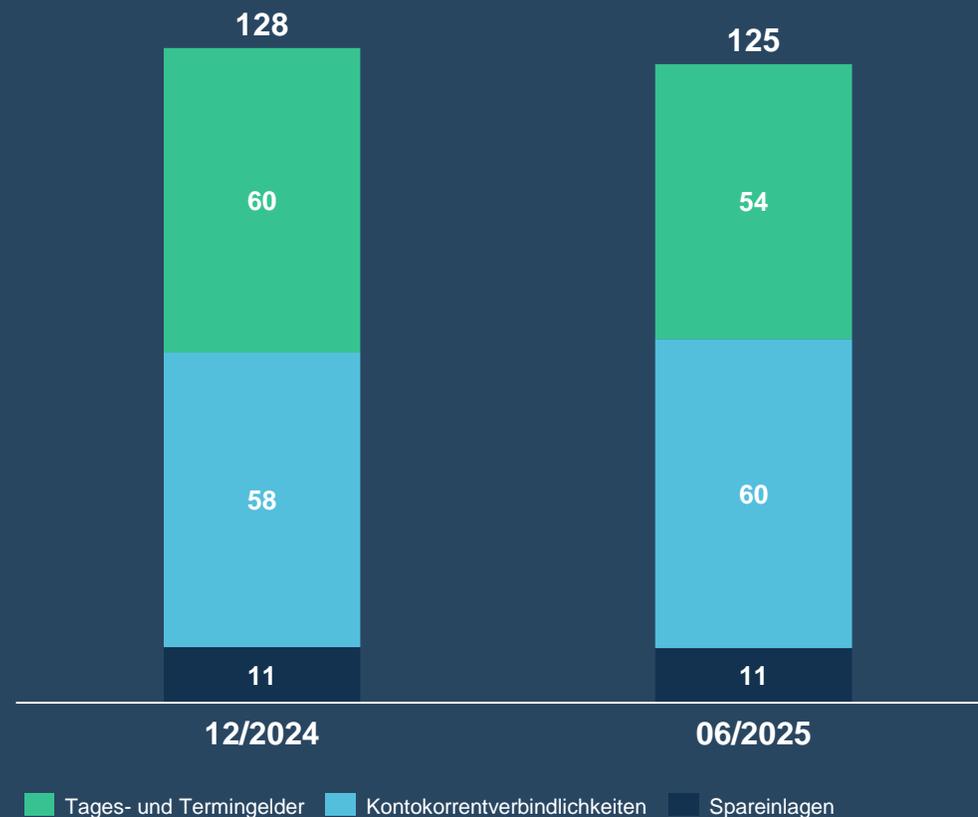


LBBW mit stabilen und diversifizierten Kundeneinlagen

Kundeneinlagen sind eine wesentliche Refinanzierungsquelle

- Anstieg der Kontokorrentverbindlichkeiten um 2,8 Mrd. € gleicht Rückgang der Tages- und Termingelder teilweise aus
- Spareinlagen stabil bei 10,7 Mrd. €

Einlagen¹ Mrd. €

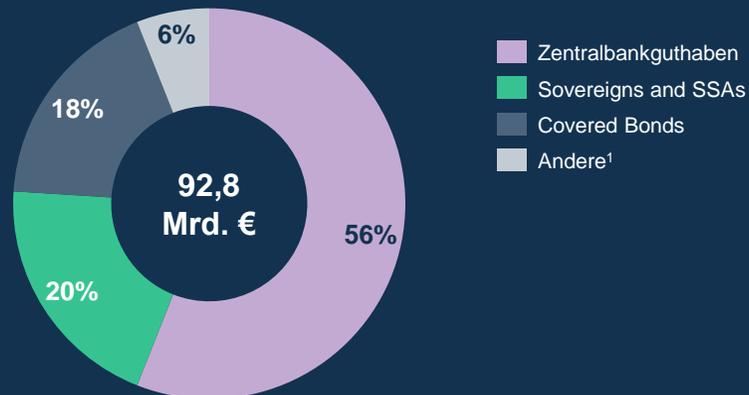


Differenzen aufgrund von Rundungen / ¹ Zusätzlich Einlagen von Finanzinstituten

Die hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve der LBBW

Aufsichtsrechtliche Liquiditätsreserve 06/2025

%



LCR bei 138,7%; NSFR bei 120,2%

- Regulatorische Anforderungen erfüllt
- Liquiditätsreserve geprägt von Zentralbankguthaben und diversifizierten Wertpapierbeständen

Wertpapierbestand 06/2025

%



Portfolio gegen Zinsänderungen abgesichert - Bewertungsänderungen erfolgsneutral oder bereits in GuV erfasst

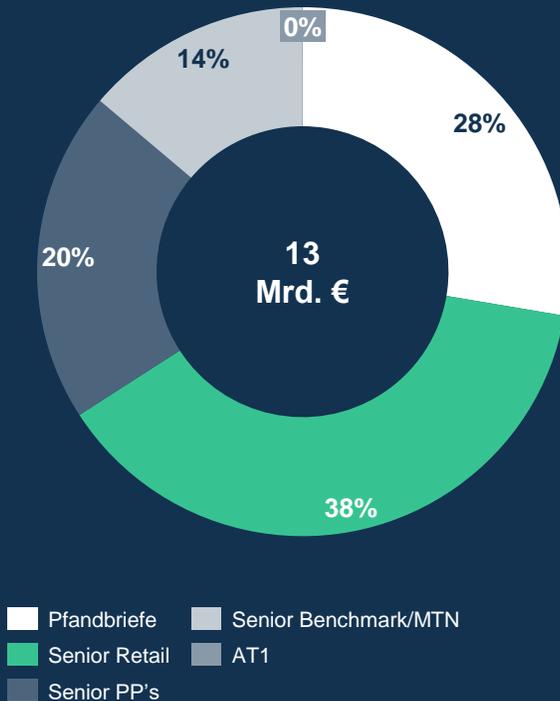
- Festverzinsliche Wertpapiere im Bankbuch mit Zinsswaps gegen Zinsänderungen abgesichert, d.h. Bewertungsänderungen ausschließlich Credit Spread-induziert
- Beim Großteil der Wertpapiere im Bankbuch werden Bewertungsergebnisse aus Credit Spread-Veränderungen erfolgsneutral in der Gewinnrücklage erfasst (06/2025: +124 Mio. €)
- Unter der Annahme, dass keine dauerhaften Wertminderungen vorliegen, wird sich das Bewertungsergebnis bis zur Fälligkeit zurückbilden

Differenzen aufgrund von Rundungen / ¹ sonstige HQLA-Wertpapiere / ² davon 39,7 Mrd. € im Anlagebuch

LBBW mit stabilen Fundingquellen

Neuemissionen¹ 06/2025 nach Produkten

%



LBBW-Konzern mit diversifiziertem Fundingmix

- LBBW nutzt eine breit diversifizierte Produktpalette, um eine Vielzahl verschiedener Investoren im In- und Ausland anzusprechen

Pfandbriefe

- Größtenteils im Benchmark-Format in EUR und USD aufgelegt und breit gestreut bei Investoren im In- und Ausland platziert

Senior Preferred und Non-Preferred

- Senior PPs wurden bei Sparkassen und weiteren inländischen Investoren platziert
- Privatkunden spielen eine wichtige Rolle im Senior Funding
- Benchmark-Emissionen/MTN in Nicht-EUR-Währungen (AUD, CHF, USD), um internationale Anleger anzusprechen
- Senior Preferred rund 3,4 Mrd. €, Senior Non-Preferred rund 6,3 Mrd. €



Differenzen aufgrund von Rundungen

¹Mittelbeschaffung am Kapitalmarkt; Devisenkurse per 30.06.2025; Ursprungslaufzeiten > 1 Jahr / Senior: Senior preferred und Senior non-preferred / Retail: Anleihen für Privatkunden und Sparbriefe / PP/MTN: Privatplatzierungen und Medium Term Notes

Gute Ratings bestätigen Stabilität und Bonität der LBBW



Langfristiges Emittentenrating	Aa2, stabil	Langfristiges Emittentenausfallrating	A+, stabil	Langfristiges Emittentenrating	A (hoch), stabil
Vorrangige unbesicherte Bankverbindlichkeiten	Aa2, stabil	Langfristige vorrangige Schuldverschreibungen Rating	AA-	Langfristige vorrangige Schuldtitel	A (hoch), stabil
Vorrangige unbesicherte Bankverbindlichkeiten	A2	Langfristige vorrangige nicht bevorrechtigte Schuldtitel Rating	A+	Vorrangige nicht bevorrechtigte Schuldtitel	A, stabil
Nachrangiges Rating	Baa1	Nicht-garantierte nachrangige Tier-2-Schuldverschreibungen Rating	A-	Nachrangige Schuldtitel	A (niedrig), stabil
Kurzfristige Ratings	P-1	Kurzfristiges Emittenten-Default-Rating	F1+	Kurzfristige Ratings	R-1 (Mitte), stabil
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	Öffentliche Pfandbriefe	-	Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekenpfandbriefe	Aaa	Hypothekenpfandbriefe	-	Hypothekenpfandbriefe	-

01	Zusammenfassung und KPIs
02	Risiko
03	Kapital
04	Funding und Liquidität
05	Nachhaltigkeit
06	Anhang

Seite 3
Seite 13
Seite 23
Seite 27
Seite 33
Seite 37



ESG-Strategie

Sustainable Finance als Voraussetzung für unser Net Zero-Ziel

LBBW's ESG-Strategie 2025+: Ausgehend von **drei strategischen Prioritäten**, bringen wir **ökologische** und **soziale Verantwortung** mit **wirtschaftlichem Erfolg** in Einklang, um unsere **Kunden** und die **Gesellschaft** beim Erreichen **langfristiger Nachhaltigkeitsziele** zu unterstützen.

Strategische ESG-Prioritäten

- 1. Verantwortung:** Erreichung eines klimaneutralen Geschäftsportfolios bis spätestens 2050
- 2. Transformation:** Unterstützung der Kunden bei ihrer nachhaltigen Transformation
- 3. Stabilität:** Förderung der Stabilität durch gezieltes Management von ESG-Risiken



Sustainable Finance

Mrd. € (Neugeschäft)



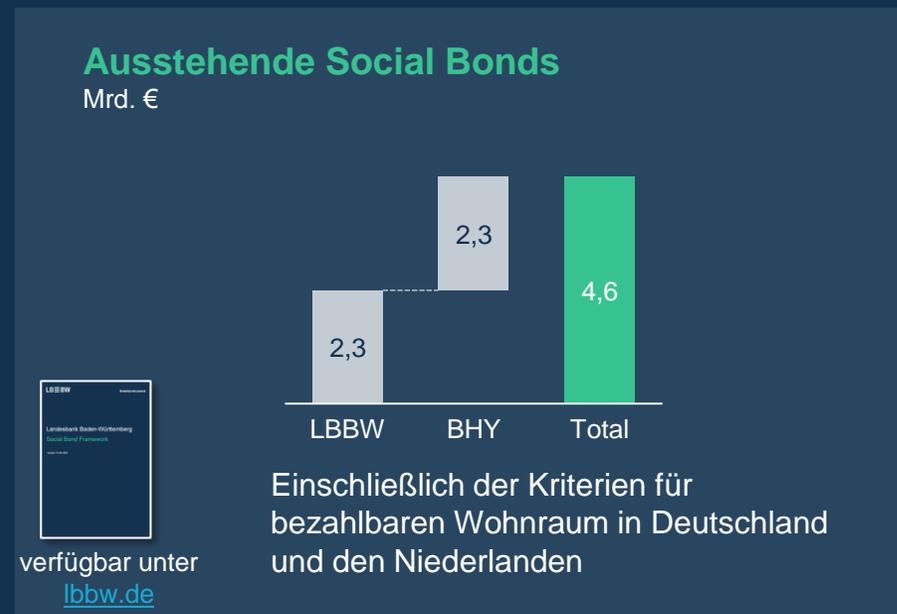
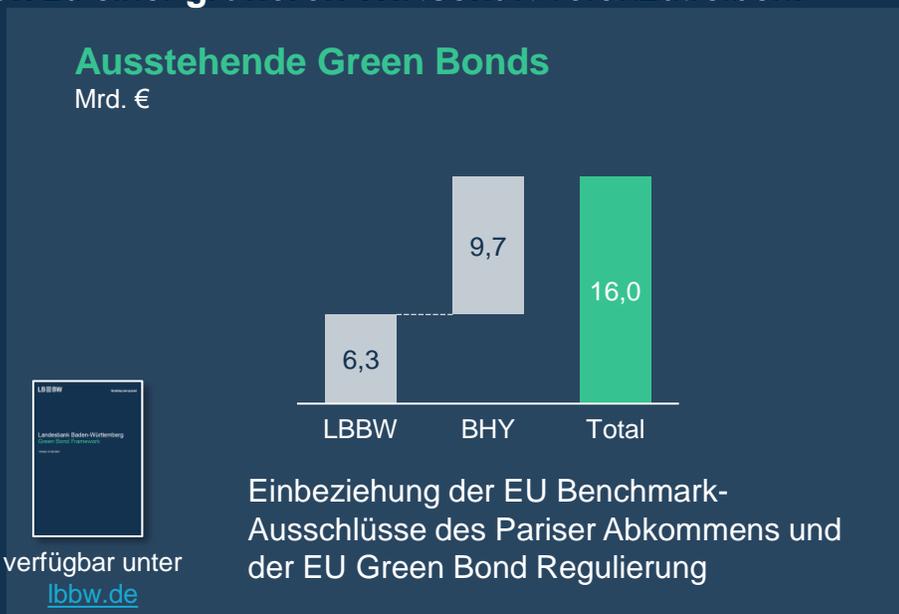
Die LBBW definiert Sustainable Finance als Finanzierungen, die ökologische oder soziale Nachhaltigkeitsziele unterstützen oder der EU-Taxonomie entsprechen. Dazu gehören Finanzierungen mit Erlösverwendung¹ sowie ESG-gebundene Finanzierungen mit KPIs auf Unternehmensebene²

➤ Wir sind auf dem Weg unser Ziel für 2025 von **7,1 Mrd. €** an neuen nachhaltigen Finanzierungen zu erreichen

ESG Bond-Programm

Integration der Berlin Hyp verdoppelt Social Bond Volumen

LBBW ESG Bond-Programm: Basierend auf den Frameworks der LBBW und der Berlin Hyp haben wir unsere Frameworks für Green und Social Bonds aktualisiert und die Stärken beider Programme kombiniert. **ESG-Bonds** sind entscheidend, um Kapital in **nachhaltige Projekte** zu lenken. Als etablierter Emittent unterstützt die LBBW Investoren dabei, **zu den internationalen Nachhaltigkeitszielen** beizutragen und die **Transformation zu einer grüneren Wirtschaft** voranzutreiben.



➤ Wir halten weiterhin eine starke Position auf dem Markt für ESG-Bond, gestützt auf **Transparenz, verlässliche Rahmenbedingungen** und kontinuierliche **Emissionstätigkeit**

ESG-Ratings

Wirksame und nachhaltige Governance

ISS ESG

C+

"Prime"

Skala A+ bis D-

(Stand: 03/2025)

MSCI

A

"durchschnittlich"

Skala AAA bis CCC

(Stand: 01/2025)

SUSTAINALYTICS
a Morningstar company

16.6

"geringes Risiko"

Skala 0 bis 100
unbedeutend bis
schwerwiegend

(Stand: 01/2025)

Sustainable
Fitch

65

"gut"

Skala 100 bis 0
ausgezeichnet bis
schwach

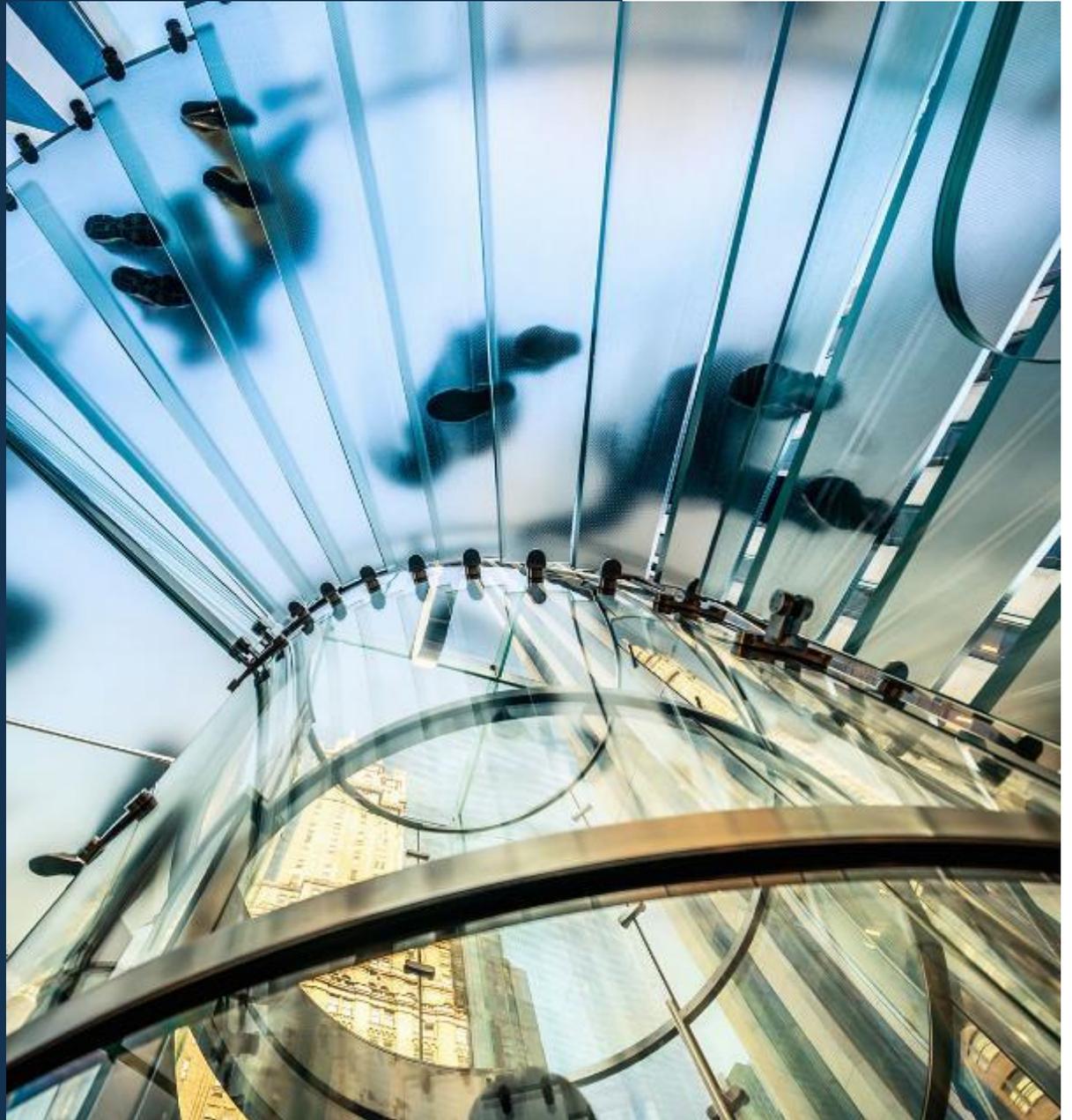
(Stand: 02/2025)

Aktuelle Ratings unter: www.lbbw.de/sustainability

Die von uns veröffentlichten Ratings sind öffentlich zugängliche Informationen. Die Präsentation dient nur als zusätzliche Dienstleistung. Erklärungen zur Bedeutung eines Ratings sind ausschließlich bei der jeweiligen Agentur einzuholen. Die LBBW macht sich diese Informationen nicht zu eigen. Sie sind auch nicht als eine Empfehlung zum Kauf von LBBW-Wertpapieren zu verstehen. Die LBBW übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen. Weitere Informationen zu den Methoden der ESG-Rating-Agenturen finden Sie unter: [ISS ESG Ratings & Rankings | ESG Corporate Rating \(issgovernance.com\)](https://www.issgovernance.com); [Ratings - MSCI](https://www.msci.com); [Company ESG Risk Ratings and scores - Sustainalytics](https://www.sustainalytics.com); [ESG Investing; ESG; ESG-Ratings, Daten & Analysen: Sustainable Fitch](https://www.fitchratings.com);

01	Zusammenfassung und KPIs
02	Risiko
03	Kapital
04	Funding und Liquidität
05	Nachhaltigkeit
06	Anhang

Seite 3
Seite 13
Seite 23
Seite 27
Seite 33
Seite 37



LBBW auf einen Blick	Seite 38
Der deutsche Bankensektor	Seite 41
Die Sparkassenfinanzgruppe	Seite 42
Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg	Seite 43
Segmentberichterstattung	Seite 44
Deckungsregister (Pfandbriefe)	Seite 49
Glossar	Seite 54

LBBW: Ein kurzer Überblick



Als mittelständische Universalbank und größte deutsche Landesbank sind wir verlässlicher Partner von Unternehmen, Privatkunden, institutionellen Kunden sowie Sparkassen



80 Standorte bundesweit und 16 weltweit
(06/2025)



10.787 (06/2025)
Mitarbeiter



369Mrd. €
Bilanzsumme per 30/06/2025



Unsere Marken und Konzerntöchter ergänzen das breite Produktspektrum

BW≡BANK

Berlin Hyp

Süd≡Leasing

Süd≡Factoring

SüdBG

LB≡BW Asset Management

LB≡BW Immobilien

MMV  Bank

Eigentümer der LBBW bilden ein solides Fundament



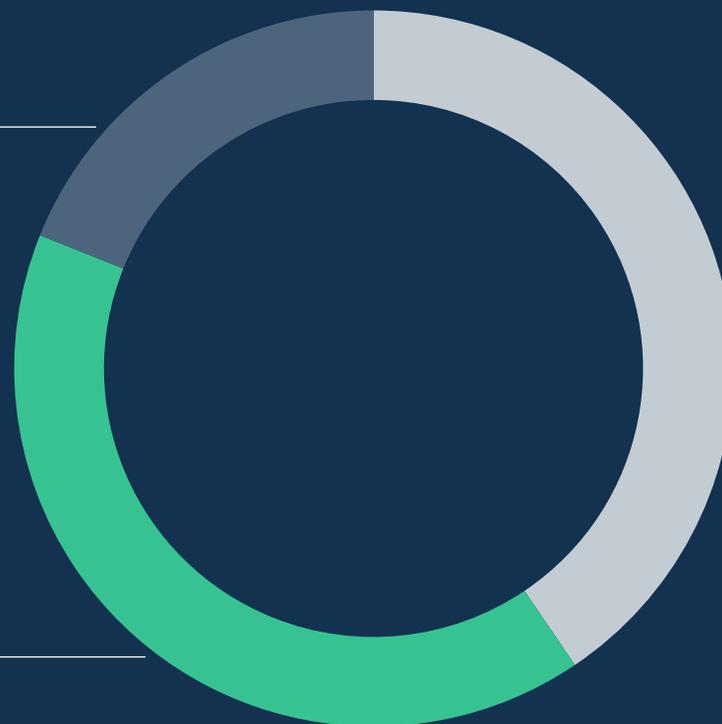
Stadt Stuttgart

18,93 %



Land Baden-Württemberg*

40,53 %



Sparkassenverband
Baden-Württemberg

40,53 %

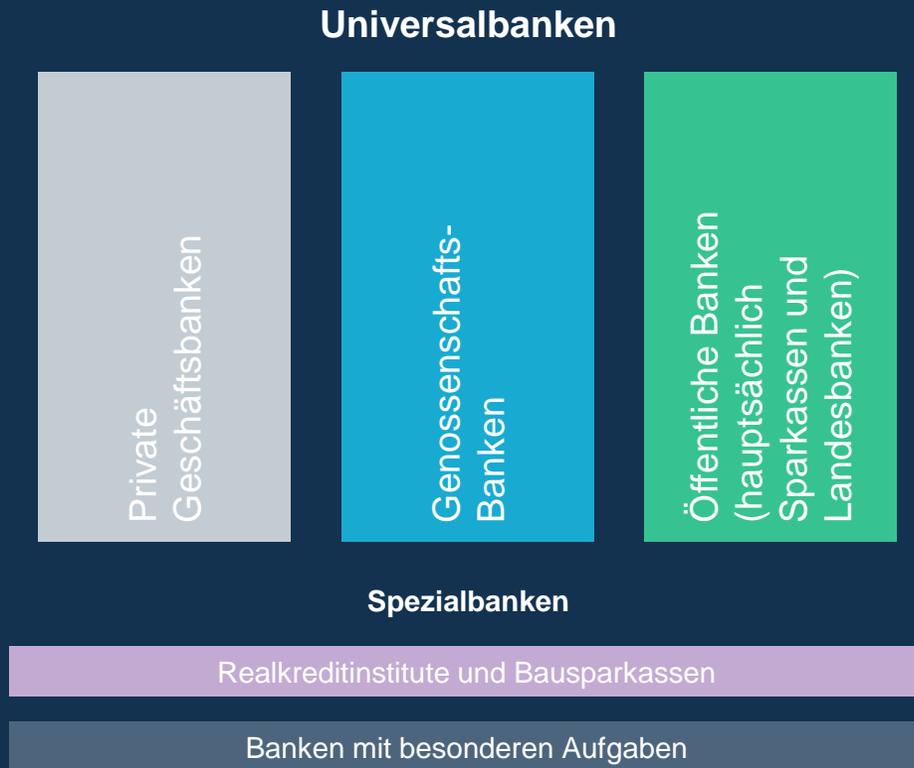
Zahlen gerundet / * Das Land Baden-Württemberg ist direkt mit 24,988% und über die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH indirekt mit 15,546% an der LBBW beteiligt

Wir sind für unsere Kunden weltweit vor Ort

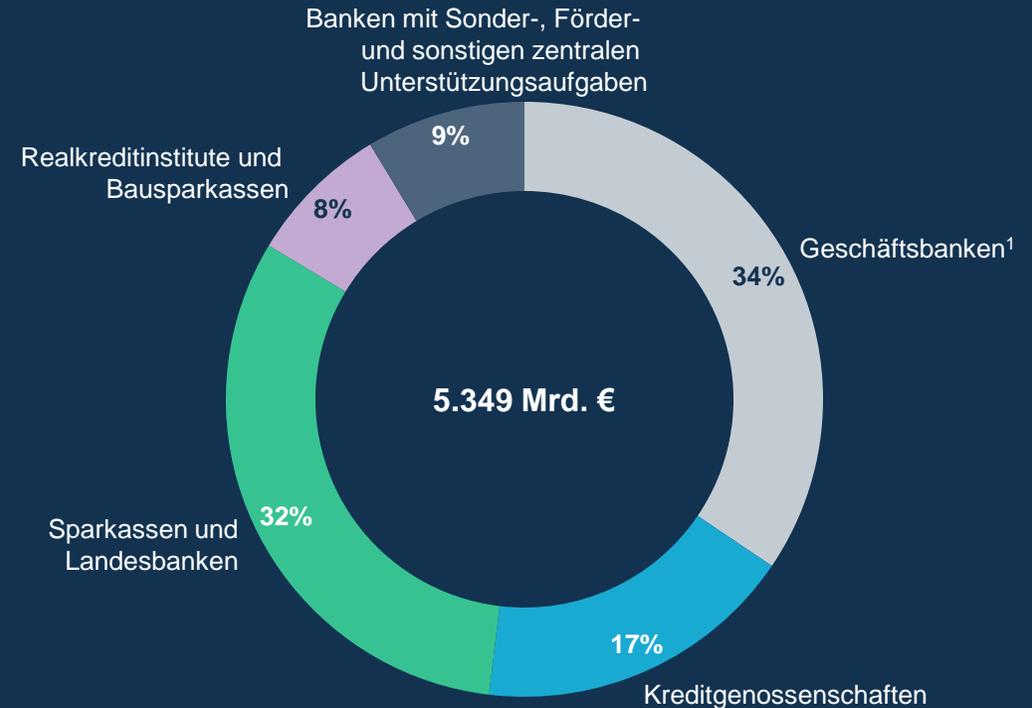


Der deutsche Bankensektor besteht aus drei Säulen

3 Säulen des deutschen Bankensektors



Kreditvergabe der Banken an Nichtbanken nach Bankengruppen



Quelle: Deutsche Bundesbank Bankenstatistik 28.07.2025, Zahlen per 30.06.2025 / Differenzen aufgrund von Rundungen

¹ Besteht aus Großbanken, Regionalbanken und sonstige Kreditbanken, Zweigstellen ausländischer Banken

Die Sparkassen-Finanzgruppe auf einen Blick



343 Sparkassen

490 Mitgliedsinstitute

5 Landesbankgruppen

8 Öffentliche
Direktversicherergruppen

Weitere Unternehmen

5 Landesbausparkassen

14.560 Filialen
im In- und Ausland

287.400
Beschäftigte

Geschäftsvolumen:
€ 3.420 Milliarden

- Lokal verwurzelttes Geschäftsmodell
- Enge Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen Institutionen
- Stark innerhalb der Gruppe
- Die LBBW ist Mitglied des Haftungsverbunds

Baden-Württemberg als Kernregion der LBBW ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort in Deutschland



Führender Wirtschaftsstandort in Deutschland und Europa mit renommierten Unternehmen mit Weltruf



Stellung der "Hidden Champions": Mittelständische Unternehmen sind in vielen Fällen Weltmarktführer in ihren Produktsegmenten



Drehscheibe für Innovationen: Baden Württemberg mit 39% aller deutschen Patentanmeldungen¹



Niedrige Arbeitslosenquote von 4,5%²

Alle Kundensegmente mit Ergebnisbeiträgen in deutlich dreistelliger Millionenhöhe

Konzern				Unternehmenskunden			Immobilien/ Projektfinanzierungen			Kapitalmarktgeschäft			Private Kunden/ Sparkassen			Corporate Items/ Überleitung/Konsolidierung		
06/24	Δ %	06/25	Mio. €	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25
1.295	-1	1.281	Zinsergebnis	549	14	626	479	5	504	10	-	-29	237	-3	230	20	-	-49
320	9	349	Provisionsergebnis	111	2	113	4	75	7	64	9	70	142	14	161	0	>100	-2
248	36	336	Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	-12	>100	-28	-103	-10	-93	350	19	415	-6	1	-6	18	>100	48
71	-29	50	Sonstiges betriebliches Ergebnis	11	12	13	47	-45	26	13	-35	9	-1	>100	-3	1	>100	6
1.934	4	2.016	Nettoergebnis	660	10	723	426	4	443	437	6	464	373	3	383	39	-91	3
2.052	3	2.123	davon Erträge	670	11	746	533	1	538	436	6	463	379	3	390	34	-	-14
-118	-10	-107	davon Risikovorsorge	-10	>100	-23	-106	-10	-95	1	68	1	-7	6	-7	4	>100	17
-1.203	9	-1.311	Aufwendungen	-355	4	-371	-229	4	-238	-294	10	-322	-268	4	-280	-58	74	-100
-1.148	6	-1.220	davon Verwaltungsaufwendungen	-346	5	-362	-223	3	-230	-279	9	-304	-262	6	-278	-38	23	-46
-52	47	-77	davon Bankenabgabe, Einlagen- und Institutssicherung	-9	-4	-9	-4	>100	-11	-14	26	-18	-6	-64	-2	-20	92	-38
-3	>100	-14	davon Restrukturierungsergebnis	0	-	0	-2	-	2	0	-13	0	0	-	0	0	>100	-16
731	-4	705	Ergebnis vor Steuern	305	16	352	197	4	205	143	-1	142	105	-2	103	-19	>100	-97
06/24	Δ %- Pkte.	06/25	%	06/24	Δ %- Pkte.	06/25	06/24	Δ %- Pkte.	06/25	06/24	Δ %- Pkte.	06/25	06/24	Δ %- Pkte.	06/25	06/24	Δ %- Pkte.	06/25
9,3	-0,7	8,6	RoE	12,2	2,3	14,6	11,5	2,9	14,4	12,6	-1,2	11,4	18,5	-0,6	17,9			
58,6	3,2	61,8	CIR	53,0	-3,3	49,7	43,0	1,3	44,3	67,4	2,3	69,7	70,6	1,2	71,8			
06/24	Δ %	06/25	Mrd. €	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25	06/24	Δ %	06/25
360,4	2	369,0	Bilanzaktiva	71,4	3	73,8	70,0	1	71,0	181,3	3	186,3	42,6	1	43,2	-4,8	10	-5,3
94,1	-9	85,7	RWA	38,0	-8	34,9	26,2	-22	20,4	17,5	0	17,5	8,6	-3	8,4	3,8	20	4,5

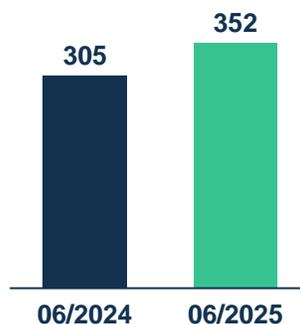
Differenzen aufgrund von Rundungen / PY inkl. Anpassungen

Unternehmenskunden

Anhaltende Wachstumsdynamik in einem herausforderndem Geschäftsumfeld

Gewinn vor Steuern

Mio. €



Mio. €	06/24	Δ %	06/25
Nettoergebnis	660	10%	723
davon Erträge	670	11%	746
davon Risikovorsorge	-10	>100	-23
Aufwendungen	-355	4%	-371
davon Verwaltungsaufwendungen	-346	5%	-362
Ergebnis vor Steuern	305	16%	352
RoE	12,2%	2,4%-Pkte.	14,6%
CIR	53,0%	-3,3%-Pkte.	49,7%

Breites Ertragswachstum

- Einnahmen gesteigert durch Ausweitung des Finanzierungsvolumens, aber spürbare Investitionszurückhaltung
- Erfolgreiches Geschäft mit Absicherungsprodukten, Cash Management und Corporate Finance
- Verstärkte Konzentration auf die Unterstützung von Kunden in internationalen Märkten
- Risikovorsorge trotz schwieriger Bedingungen auf niedrigem Niveau und unter den Erwartungen, bei weiterhin guter Portfolioqualität
- Strategische Investitionen und Preiseffekte führen zu steigenden Aufwendungen

Immobilien/Projektfinanzierung

Ergebnissteigerung trotz schwieriger Marktsituation

Gewinn vor Steuern

Mio. €



Mio. €	06/24	Δ %	06/25
Nettoergebnis	426	4%	443
davon Erträge	533	1%	538
davon Risikovorsorge	-106	-10%	-95
Aufwendungen	-229	4%	-238
davon Verwaltungsaufwendungen	-223	3%	-230
Ergebnis vor Steuern	197	4%	205
RoE	11,5%	2,9%-Pkte.	14,4%
CIR	43,0%	1,3%-Pkte.	44,3%

Erfolgreiches Neugeschäft

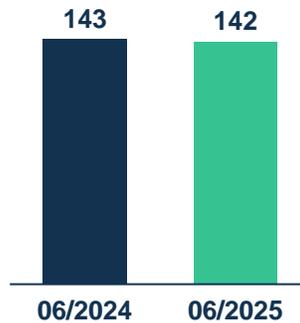
- Stabile Ertragsentwicklung in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld
- Steigerung des Neugeschäfts in der Immobilienfinanzierung führt zu einer weiteren Verbesserung der Margen
- Projektfinanzierung mit Ausweitung des Finanzierungsvolumens mit Schwerpunkt auf erneuerbare Energien und digitale Infrastrukturprojekte
- Risikovorsorge geprägt von Einzelfällen in der Immobilien- und Projektfinanzierung
- Anstieg bei Verwaltungskosten durch die Integration der Berlin Hyp

Kapitalmarktgeschäft

Erfolgreiche Entwicklung des Finanzmarktgeschäfts

Gewinn vor Steuern

Mio. €



Mio. €	06/24	Δ %	06/25
Nettoergebnis	437	6%	464
davon Erträge	436	6%	463
davon Risikovorsorge	1	68%	1
Aufwendungen	-294	10%	-322
davon Verwaltungsaufwendungen	-279	9%	-304
Ergebnis vor Steuern	143	-1%	142
RoE	12,6%	-1,2%-Pkte.	11,4%
CIR	67,4%	2,3%-Pkte.	69,7%

Stabile Ertragslage

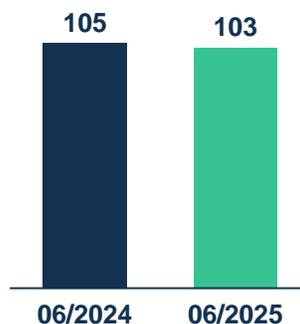
- Starkes Geschäft bei Zertifikaten und Credit Markets sowie erfreuliche Entwicklung bei Neuemissionen
- Ausbau der guten Positionierung als Kapitalmarkthaus der Sparkassen und bei institutionellen Kunden
- Marktgetriebene gegenläufige Entwicklung im Geldmarktgeschäft
- Anstieg der Ausgaben gekennzeichnet durch Investitionen in Wachstumsfelder

Privatkunden/Sparkassen

Stabiles Ergebnis bei sinkenden Einlagenmargen

Gewinn vor Steuern

Mio. €



Mio. €	06/24	Δ %	06/25
Nettoergebnis	373	3%	383
davon Erträge	379	3%	390
davon Risikovorsorge	-7	6%	-7
Aufwendungen	-268	4%	-280
davon Verwaltungsaufwendungen	-262	6%	-278
Ergebnis vor Steuern	105	-2%	103
RoE	18,5%	-0,6%-Pkte.	17,9%
CIR	70,6%	1,2%-Pkte.	71,8%

Einlagenvolumen gestiegen

- Anstieg der Provisionserträge aus der Vermögensverwaltung und dem Wertpapiergeschäft
- Erfolgreiche Ausweitung des Einlagenvolumens ggü. VJ, aber rückläufige Erträge aufgrund der niedrigen Zinssätze
- Belebung des Hypothekengeschäfts im Einklang mit dem Markttrend
- Wealth Management festigt seine Position als wesentliche Säule des Geschäftsmodells mit einer weiteren Steigerung der Erträge
- Steigender Verwaltungsaufwand aufgrund von Tarifierhöhungen

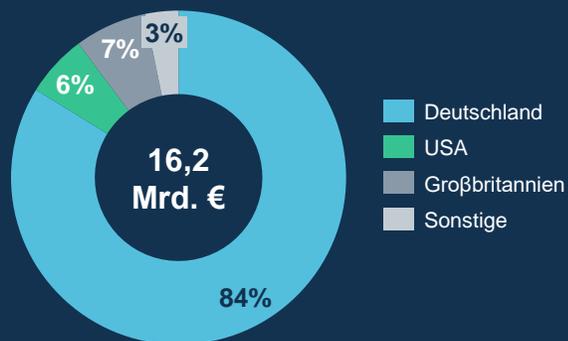
Hypothekendeckungsmasse LBBW (Bank)

Aufteilung der Darlehen

Aufteilung nach Darlehensart¹ 06/2025



Aufteilung nach Ländern¹ 06/2025



Wohnwirtschaftliche Deckungswerte

- Fast ausschließlich in Deutschland
- Wohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser

Gewerbliche Deckungswerte

- Konzentration auf Kernmärkte Deutschland, USA, Großbritannien und offene Immobilienfonds, Kanada und Frankreich
- Bürogebäude, Handelsgebäude, Industriegebäude und andere gewerbliche Gebäude

Weitere Deckungswerte

- Weitere Deckungswerte von rund 574 Mio. € per 06/2025
- Hauptsächlich SSAs

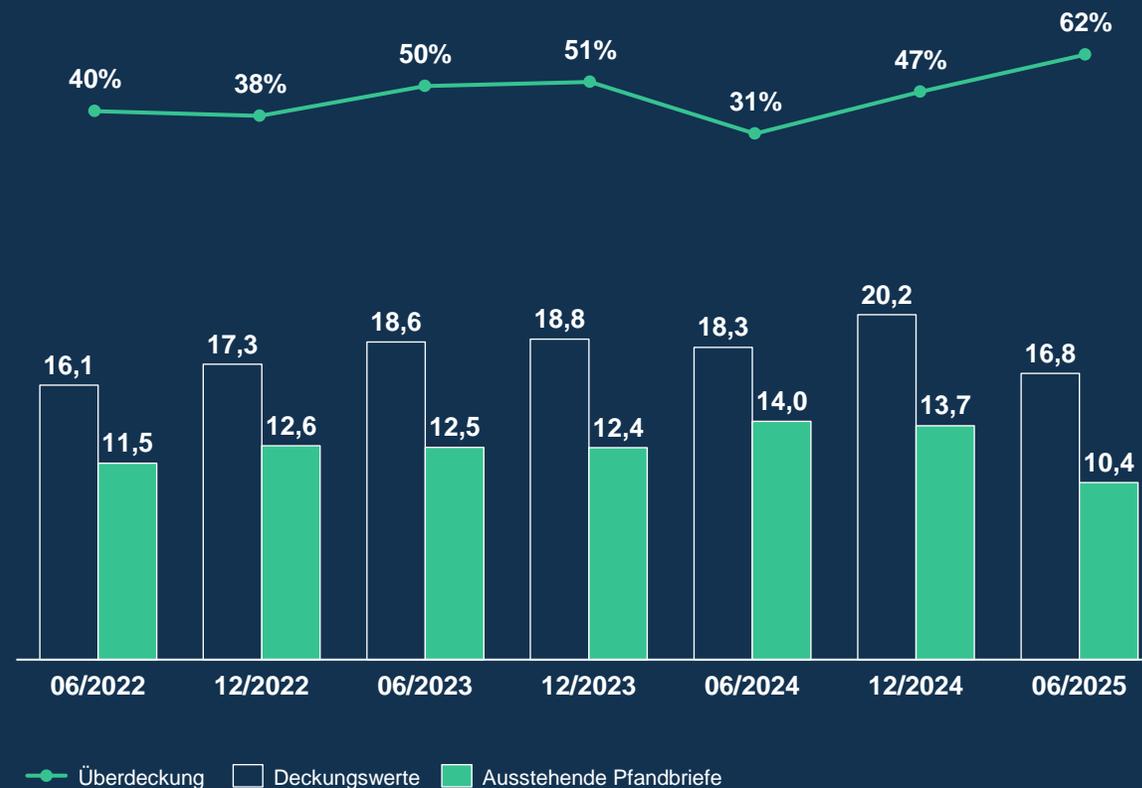
Hypothekenpfandbriefe und Deckungsstock LBBW (Bank)

Deckungswerte

- Stabile Überdeckung
- Aaa-Rating von Moody's
- Durchschnittlich verstrichene Laufzeit seit Kreditvergabe - Seasoning 5,9 Jahre
- Anteil der festverzinslichen Deckungswerte: 83,7%
- Anteil der festverzinslichen Pfandbriefe: 99,1%
- Das Pfandbriefgesetz schreibt vor, dass Immobilienfinanzierungen nur bis zu einer Beleihungsgrenze von 60% des Beleihungswertes zur Deckung herangezogen werden dürfen
- Der Beleihungswert liegt in der Regel deutlich unter dem Marktwert - auch bei einem anhaltenden Abschwung des Immobilienmarkts

Hypotheken Deckungsregister 06/2025

Mrd. €



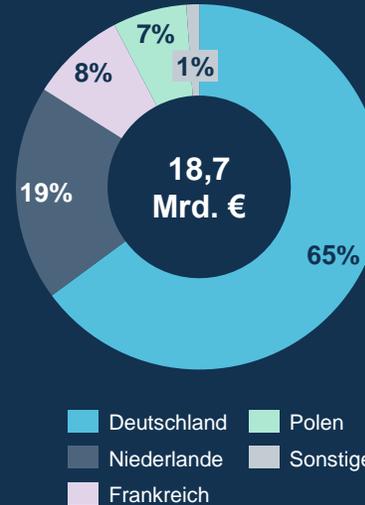
Weitere Informationen zu den Hypothekendeckungswerten finden sich in der Veröffentlichung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Hypothekenpfandbriefe Berlin Hyp AG

Aufteilung nach Darlehensart¹ 06/2025



Aufteilung nach Ländern¹ 06/2025



Hypothekendeckungsmasse

Mrd. €



Diversifizierte Deckungswerte

- Diversifizierung des Portfolios über verschiedene Assetklassen, darunter Mehrfamilienhäuser, Büros und Handelsgebäude
- Weitere Deckungswerte von rund 1,5 Mrd. € zum 30. Juni 2025

Darlehen in starken europäischen Regionen

- Fokus auf Deutschland mit fast 2/3 des Portfolios
- Zusätzlich Vermögenswerte in starken europäischen Regionen

Aktive Steuerung von Aktiva und Passiva

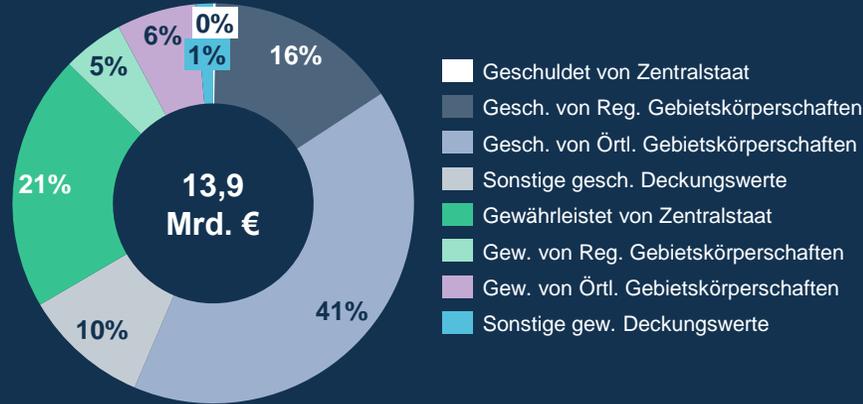
- Deckungsregister mit ausreichender Überdeckung
- Durchschnittlich verstrichene Laufzeit seit Darlehensgewährung - Seasoning 5,0 Jahre
- Anteil festverzinsliche Deckungswerte: 76,2%
- Anteil festverzinsliche Pfandbriefe: 97,3%

Differenzen aufgrund von Rundungen / ¹ Ohne weitere Deckungswerte. Weitere Informationen zu den Hypothekendeckungswerten finden Sie in der Veröffentlichung nach § 28 (1) Satz 1 Nr. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Öffentliche Deckungswerte LBBW (Bank)

Aufschlüsselung der Kredite

Aufteilung nach Darlehensart¹ 06/2025



Aufteilung nach Ländern¹ 06/2025



Staaten

- • Hauptsächlich Exportfinanzierungen gewährleistet von Euler Hermes sowie weitere Exportkreditversicherer

Regionale Gebietskörperschaften

- • Deutsche Bundesländer (geschuldet)
- • Regionaler Schienenverkehr (gewährleistet)

Örtliche Gebietskörperschaften

- • Hauptsächlich deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise (geschuldet) oder öffentliche und kommunale Versorgungsunternehmen in privater Rechtsform (gewährleistet)
- • Kommunalkredit als Ankerprodukt
- • Portfolio des öffentlichen Sektors als Grundlage für Social Bonds

Sonstige

- • Zweckverbände, Stadtwerke und andere Unternehmen der öffentlichen Hand (z.B. Universitätskliniken) in öffentlicher Rechtsform und Förderbanken

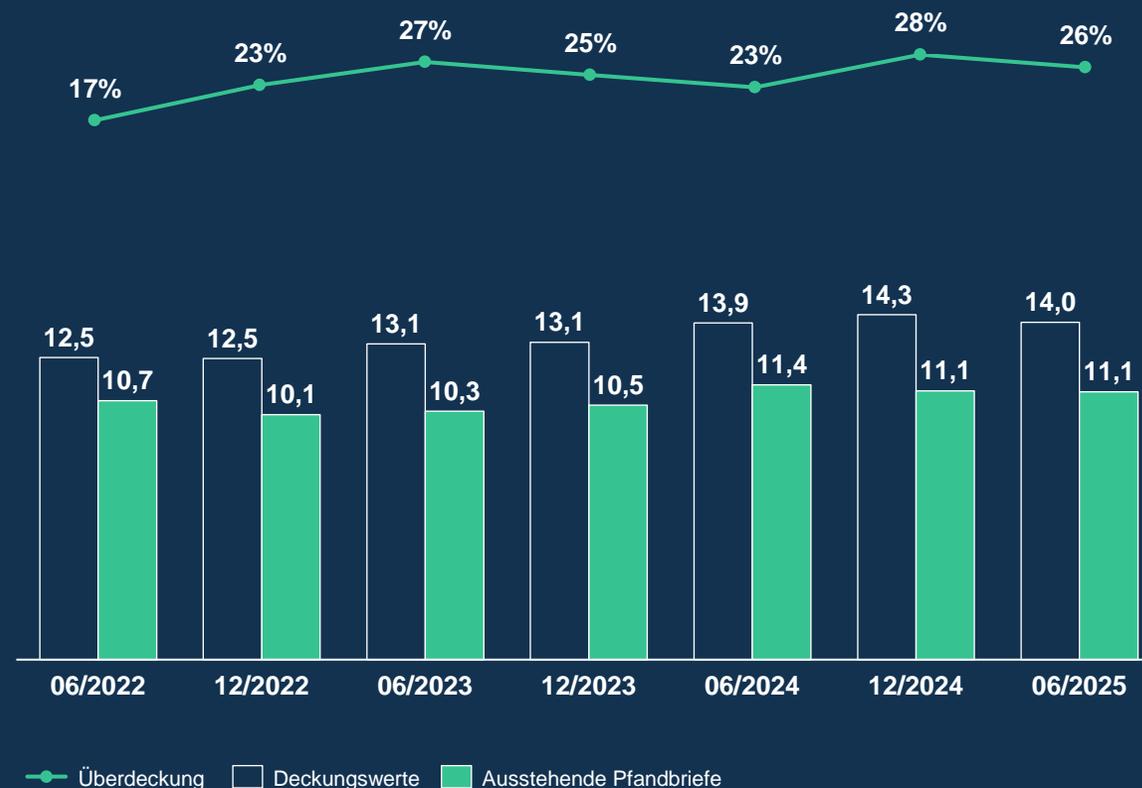
Öffentliche Pfandbriefe und Deckungsstock LBBW (Bank)

Deckungswerte

- 91,5% der Forderungen entfallen auf Deutschland
- Hohe Überdeckung
- Aaa-Rating von Moody's
- Anteil der festverzinslichen Deckungswerte: 76,1%
- Anteil der festverzinslichen Pfandbriefe: 95,8%

Öffentlicher Deckungsstock 06/2025

Mrd. €



Differenzen aufgrund von Rundungen

Weitere Informationen zu den öffentlichen Deckungswerten finden sich in der Veröffentlichung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Glossar

Anteil wertberechtigter Kredite Aufwendungen	Ermittlung auf Basis FinRep; Bestand Risikovorsorge und negative Fair-Value-Änderungen infolge von Kreditrisiken für Non-Performing Loans / Kreditvolumen Verwaltungsaufwendungen + Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung + Restrukturierungsergebnis
Brutto-Exposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen
CET1 / AT1 / T2	CET1: Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 Capital); AT1: Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 Capital); T2: Ergänzungskapital (Tier 2 Capital)
CIR	Kosteneffizienz (Cost Income Ratio) Konzern/Segmente: Aufwendungen / Erträge
Coverage Ratio	Bestand Risikovorsorge Stufe 3 + POCI (im Ausfall) / Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9)
Erträge	Zinsergebnis + Provisionsergebnis + Bewertungs- und Veräußerungsergebnis vor Risikovorsorge + Sonstiges betriebliches Ergebnis
Exposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.)
Kapitaldienstfähigkeit	Nettomieteinnahmen abzüglich Bewirtschaftungskosten / gesamte Verbindlichkeiten
LCR	Liquidity Coverage Ratio; HQLA: High Quality Liquid Assets
LTV	Loan-to-Value: Verhältnis des ausstehenden Kreditbetrags zum Marktwert der beliehenen Immobilien
MREL	Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities); TREA: Total Risk Exposure Amount; LRE: Leverage Ratio Exposure measure; CBR: Capital Buffer Requirement
Nettoexposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.) abzgl. Kreditsicherheiten
Netto-Exposure (IFRS 9) / Brutto-Exposure (IFRS 9)	Netto-Exposure/Brutto-Exposure nur bezogen auf Finanzinstrumente unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9
NPE-Quote	Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9) / Netto-Exposure (IFRS 9)
NSFR	Net Stable Funding Ratio
Ø-PD	Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default)
P2G	Pillar 2 Guidance / Darüber hinaus erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung
P2R	Pillar 2 Requirement / Von der zuständigen Aufsichtsbehörde institutsindividuell festgelegte zusätzliche Kapitalanforderung für Risiken, die nicht bereits durch die allgemein gültigen regulatorischen Anforderungen (CRR, Säule 1) abgedeckt sind
Phase-In / Fully Loaded	Phase-In: Mit Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR Fully Loaded: Ohne Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR
Ratingklassen	Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - 100%; Default: RK 16-18: PD 100% Ratingverzicht bzw. not-rated: Sonstiges
Ratingklassen	Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - 100%; Default: RK 16-18: PD 100% Ratingverzicht bzw. not-rated: Sonstiges
Risikokosten (Bilanz)	(Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittlicher Netto-Bilanzwert der Forderungen an Kunden auf Basis der Quartalsdurchschnittswerte
Risikokosten (Netto-Exposure)	(Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittliches Netto-Exposure (IFRS 9)
RoE	Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) Konzern: (Annualisiertes) Konzernergebnis v. St. / Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital bereinigt um den Bilanzgewinn der laufenden Berichtsperiode Segmente: (Annualisiertes) Ergebnis v. St. / Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital der laufenden Berichtsperiode
RWA	Risikogewichtete Aktiva
SREP	Supervisory Review and Evaluation Process / Aufsichtlicher Überprüfungs- und Bewertungsprozess
SREP-Quote	Kapitalquotenvorgabe der EZB auf Basis des Aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)): In dieser Quote berücksichtigt ist die Säule I-Mindestanforderung, die Säule II-Anforderung (Pillar 2 Requirement (P2R)), das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer nach §10d KWG vorzuhalten, ggfs. vorhandene Fehlbeträge aus den jeweils anderen Kapitalklassen sowie die Säule II-Empfehlung der EZB (Pillar 2 Guidance (P2G))

Kontakte

Patrick Steeg

Managing Director
Head of Asset & Liability Management

+49 (0) 711 127-78825
patrick.steeg@lbbw.de

Andreas Wein

Head of Funding &
Debt Investor Relations

+49 (0) 711 127-28113
andreas.wein@lbbw.de

Peter Kammerer

Head of Investor Relations

+49 (0) 711 127-75270
peter.kammerer@lbbw.de

Nnamdi Alaukwu

Funding & Debt Investor Relations

+49 (0) 1747402238
nnamdi.alaukwu@berlinhyp.de

Benjamin Behnke

Funding & Debt Investor Relations

+49 (0) 711 127-75103
benjamin.behnke@lbbw.de

Catherine Conlon

Funding & Debt Investor Relations

+44 (0) 7874 628822
catherine.conlon@lbbw.de

Jil Janssen

Funding & Debt Investor Relations

+49 (0) 711 127-73846
jil.janssen@lbbw.de

Martin Rohland

Funding & Debt Investor Relations

+49 (0) 711 127-79393
martin.rohland@lbbw.de



LB≡BW

Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient nur allgemeinen Informationszwecken. Diese Präsentation wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor oder im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung oder Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Sie stellt keine Information dar, die direkt oder indirekt einen bestimmten Anlagevorschlag zu einem Finanzinstrument, anderen Instrument oder Emittenten darstellt oder eine bestimmte Anlageentscheidung vorschlägt, und stellt keine Informationen dar, mit expliziten oder impliziten Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder andere Instrumente oder Emittenten.

Diese Präsentation und die Informationen darin werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie stellen kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder anderen Instrumenten dar, oder zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum sonstigen Erwerb von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder anderen Instrumenten und auch kein Angebot zur Erbringung und keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Finanzdienstleistung; und sie sind weder direkt noch indirekt dazu gedacht derartiges zu veranlassen und sind nicht in diesem Sinne gemeint oder zu verstehen.

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Diese Präsentation ist kein Prospekt oder Verkaufsprospekt, keine Angebotsunterlage oder vergleichbares Dokument oder vergleichbare Information und kein Bestandteil davon. Sie enthält nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Die Präsentation und Informationen darin sind keine Grundlage für eine Anlageentscheidungen oder die Eingehung von Verträgen oder Verpflichtungen und man kann und sollte sich dabei nicht auf diese stützen. Jede Investition, Verpflichtung und jeder Vertrag in Bezug auf Wertpapiere, Finanzinstrumente oder andere Instrumente oder Finanzdienstleistungen sollte ausschließlich auf Grundlage der Informationen in den Angebotsunterlagen dafür eingegangen werden.

Diese Präsentation enthält Informationen und Aussagen, die aus allgemein zugänglichen Quellen (anderen als der LBBW) stammen oder darauf beruhen. Dies betrifft insbesondere (ohne darauf beschränkt zu sein) markt- und branchenbezogene Informationen und Berichte. Die LBBW hält diese Quellen für verlässlich. Die LBBW kann die Informationen daraus jedoch nicht überprüfen und hat diese nicht überprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von solchen Informationen und Aussagen, die aus solchen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet sind, gibt die LBBW daher keine Gewährleistung oder Garantie, macht keine Zusicherung und übernimmt und akzeptiert keine Verantwortung oder Haftung.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Dies sind alle Aussagen, Informationen und Angaben, die keine historische Fakten darstellen. Dies sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Aussagen, Informationen und Angaben in Bezug auf Pläne, Ziele und Erwartungen, in Bezug auf zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sowie in Bezug auf Annahmen in Zusammenhang mit solchen Aussagen, Informationen und Angaben, jeweils betreffend die LBBW, den LBBW Konzern, Produkte, Dienstleistungen, Branchen oder Märkte. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen, Zielen und Annahmen wie und soweit diese dem Management der LBBW zur Zeit bevor die Aussagen gemacht werden zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen und erfolgen ausschließlich auf dieser Grundlage zu diesem Zeitpunkt. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, z. B. auf Grund neuer Informationen oder Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen; insbesondere auch in deutlich negativer Weise. Solche Faktoren sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Veränderungen in den Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Regionen in denen die LBBW tätig ist, wo sie wesentliche Vermögenswerte hält oder einen wesentlich Teil ihrer Erträge erwirtschaftet; Entwicklungen von Vermögenswerten, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Umsetzung von strategischen Initiativen, Effektivität von Grundsätzen und Verfahren, regulatorische Änderungen und Entscheidungen, politische und ökonomische Entwicklungen in und außerhalb Deutschlands. Diese Präsentation trifft daher keine Aussage oder Vorhersage über tatsächliche Entwicklungen oder Ergebnisse (von Werten, Kursen, Portfolios, Finanzposten oder anderen Größen oder Umständen). Änderungen von zu Grunde liegenden Annahmen haben wesentlichen Einfluss auf angenommene oder errechnete Entwicklungen und Ergebnisse. Frühere oder nachfolgende Präsentationen können in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Entwicklungen, Ergebnisse und Annahmen von dieser Präsentation abweichen. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung Empfänger dieser Präsentation auf solche Abweichungen oder Präsentationen hinzuweisen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen von Finanzinstrumente und anderen Instrumenten und andere Faktoren können diese negativ beeinflussen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für Entwicklung oder Erfolg eines Produkts sind daher keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

Alle Informationen in dieser Präsentation beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation; und historische Informationen auf die für diese relevanten Zeitpunkte. Die Informationen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger dieser Präsentation auf andere Weise informiert wird. Es gibt keine Zusicherung oder Gewähr oder sonstige Erklärung für oder in Bezug auf die fortgeltende Richtigkeit der Informationen. Die Informationen in dieser Präsentation gehen denen in früheren Fassungen oder Präsentationen vor und Informationen in nachfolgenden Fassungen und Präsentationen, sowie Informationen in Angebotsunterlagen gehen denen in dieser Präsentation vor. Die LBBW ist nicht verpflichtet die Präsentation zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Die LBBW hat keine Verpflichtung Empfänger auf nachfolgende Präsentationen oder Fassungen hinzuweisen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageberatung, Rechtsberatung, Bilanzierungs- oder Steuerberatung dar. Sie stellt keine Zusicherung oder Empfehlung dar, dass ein Finanzinstrument oder anderes Instrument, Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist. Jede Investition sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung des Anlegers, seiner individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Diese Präsentation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände des Investors. Jeder Empfänger sollte sich, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder andere Instrumente oder Anlagestrategien, sowie weitere und aktuellere Informationen und im Hinblick auf andere Anlagemöglichkeiten erkundigen und für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater, sowie einen Rechts- und Steuerberater konsultieren sowie weitere Experten, um insbesondere sicherzustellen, dass seine Investmentziele und -beschränkungen erfüllt sind. Soweit diese Präsentation Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Diese Präsentation und ihr Inhalt, darf ohne vorherige Zustimmung der LBBW, nicht weiter veröffentlicht, zugänglich gemacht, reproduziert, verteilt, offengelegt oder an irgendeinen Dritten weitergeben werden, weder ganz noch teilweise, gleichgültig für welchen Zweck. Bitte beachten Sie, dass die Verbreitung von Informationen in Bezug auf Wertpapiere, Finanzinstrumente oder andere Instrumente und deren Angebot und Verkauf sowie in Bezug auf Emittenten von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder anderen Instrumenten Beschränkungen unterliegt. Personen, die diese Präsentation einsehen oder in ihren Besitz gelangen, haben sich über etwaige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Diese Präsentation und die Informationen darin sind insbesondere nicht zur Einsichtnahme, Veröffentlichung, Verteilung, Weitergabe oder Ausgabe an oder durch U.S. Personen oder in den U.S.A., in Kanada oder Japan; und nur unter eingeschränkten Umständen im Vereinigten Königreich bestimmt.



LB ≡ BW

